www.citynews-koeln.de

Anzeige

1.2010

CityNEWS

DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

Liebesschlösser in Köln

Hot-Spots der imm 2010

Modetrends des Frühjahrs

KÖLNTURM für Gipfelstürmer.

ENTDECKEN SIE UNSERE NEUE

KOLLEKTION FRÜHJAHR/ SOMMER

Mode & Musik-Gala am Di., 20. April 2010 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Erleben Sie stimmungsvoll musikalisch untermalt von Schlager-Grand Prix-Sieger Oliver Haidt unsere aktuelle Kollektion Frühjahr/Sommer 2010!

Peter Hahn

IHRE MODE-ADRESSE IN KÖLN

BASLER · Betty Barclay · BRAX FEEL GOOD · eterna EXCELLENT · GIESSWEIN Das Original. · SPORTALM KITZBÜHEL · und viele mehr!

Modehaus Köln · Breite Straße 6–26/WDR-Arkaden · Tel.: 02 21/27 24 29 91 · www.peterhahn.de
Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr und Samstag 9.30 bis 18.00 Uhr

Christian Hoffmann (li), Ulrich Gross und Karl-Ludwig Cremer

Foto: Andrea Matzker

Liebe Leserinnen liebe Leser,

Walter Pattex

Kann man es auch so sehen: der Einsturz des Historischen Archivs hat Köln vor noch Schlimmerem bewahrt. Nämlich vor Walter „Pattex“ Reinarz als Oberbürgermeister?

Der gelernte Bundesbahn-Assistent, der an seinem KVB-Vorstands-Sessel klebt, war lange Zeit der mächtigste Mann der CDU. Fünf Jahr lange zog er als Partei-Vorsitzender im Rathaus die Strippen. Rund 200.000 Euro kassiert er als Vorstand pro Jahr, später als Luxus-Rentner rund 100.000 Euro.

Wäre das Archiv nicht eingestürzt, könnte er Köln heute als Oberbürgermeister regieren. Denn die CDU setzte kritiklos auf den stets sonnen(bank)gebräunten smarten Ex-Bundesbahner. „Mit roter Mütze, Kelle und Pfeife begann Walter Reinarz seine Karriere 1972 am Bahnsteig“ schrieb BILD.de am 24. März 2009. Ehrgeizig machte der Pfeifenmann 1986 sein Diplom als Verwaltungsbetriebswirt.

Reinarz Stellung in Köln zeigt eine merkwürdige Allianz. Gegen die Kritik von OB Roters und trotz der Ablehnung des KVB-Aufsichtsratsvorsitzenden Wilfried Kuckelkorn (SPD) kann er eiskalt um seine Millionen Euro schwere Abfindung pokern. „Er darf nicht länger darauf setzen, dass die Arbeitnehmer im Aufsichtsrat, aus welchen Gründen auch immer, ihn weiter stützen,“ sagte Anne Lütges, Kreisvorsitzende der Kölner Grünen und Ex-Landesjustizministerin in Kiel. Ihre Parteifreundin Katharina Dröge fügt hinzu: „Der Rücktritt ist eine Frage des persönlichen Anstands“.

Wirts-Legenden der 70er

Früher war alles besser? Stimmt nicht! Aber die kölschen Kneipen waren gemütlicher, typischer, uriger, hatten mehr Charakter.

Wer am Ring oder in der City heute mal schnell ein Kölsch an der Theke trinken will, muss lange suchen. Schicki-Micki-Cafés, aufgemotzte Discos, Ess-Läden voll mit exotischem Food aus aller Welt prägen die Gastro-Szene. Das ist der Zeitgeist.

Bei der Trauerfeier für Gigi Campi (s. Bericht S. 8) begegnete ich auch meinen alten Lieblingswirten Christian „Keule“ Hoffmann und Karl-Ludwig „Gandhi“ Cremer, die heute wie Dinos aus einer vergangenen Zeit wirken. War es damals in den 70ern am Ring und in der Altstadt nicht schöner?

Prost sagt Ihr

Ulrich Gross
Chefredakteur CityNEWS Köln

Haxenhaus
Altstadt Köln
Erlebnis . Gastronomie . Festtafeln . Events
historisches-wirtshaus

tradition schmeckt ...
essen & trinken wie im mittelalter

Geniessen Sie im historischen Ambiente Kölsch am Meter und die hausgemachten Spezialitäten:

haxen & bratwurst

- 20 Haxenvariationen
- Gruppenmenüs
- Betriebsfeiern
- Kulinarische Erlebnisse
- Mittelalterliche Rahmenprogramme

unsere highlights:

- Die Luoderei®
- Ein Denkmal voller Leben

Besuchen Sie unseren Veranstaltungskalender auf **www.haxenhaus.de**

Wir freuen uns auf Sie!

freyzech
von so bis do ab 21:30 uhr

Haxenhaus zum Rheingarten
Inhaber: F.H.W. Gastronomie GmbH
Frankenwerft 19 . D-50667 Köln-Altstadt
Tel.: + 49 (0)221 257 79 66 . info@haxenhaus.de

Reservierung powered by:
GLOBAL GUEST
Tel.: + 49 (0) 221-120 91 0
www.globalguest.de

Berufsbegleitende Lehrgänge

- **Pflegedienstleiter (TÜV) inkl. Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege (IHK)**
  06.05.2010 - 14.04.2012
- **Ernährungsberater (TÜV)**
  29.05.2010 - 25.06.2011
- **Wundexperte (ICW)**
  28.06.2010 - 09.07.2010
- **Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit (IHK)**
  18.09.2010 - 05.05.2012
- **Geprüfter Meister für Lagerwirtschaft (IHK)**
  18.09.2010 - 23.02.2013
- **Geprüfter Immobilienfachwirt (IHK)**, 25.09.2010 - 25.02.2012
- **Management-Assistentin (TÜV)**
  25.09.2010 - 23.01.2011
- **Geprüfter Industriemeister – Metall (IHK) in Vollzeit**
  11.10.2010 - 08.11.2011
- **Geprüfter Industriemeister – Elektrotechnik (IHK) in Vollzeit**
  11.10.2010 - 08.11.2011
- **Geprüfter Handelsfachwirt (IHK)**
  24.10.2010 - 28.01.2012
- **Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)**
  26.10.2010 - 13.10.2012

(alle m/w)

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Widdersdorfer Str. 401-403
50933 Köln
Tel. 0800 8484006
servicecenter-west@de.tuv.com
www.tuev-akademie.de

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

18

Interview mit
Dr. Norbert Walter-Borjans

Finanzlage verbietet Schönwetterparolen?

20

Mode

Die Modetrends Frühling/Sommer 2010

34

Abnehmen

Der Magenballon setzt sich durch

36

imm 2010

Die Hot-Spots der Internationalen Möbelmesse

KÖLN & REGION

Stadtgespräch	8
Gartenlust	30
Lebendige Energie im Kölner Zoo	49
Vorgestellt: „Sia Korthaus“	58

RUBRIKEN

Vorwort	3
XING Regionalgruppe Köln	28
Verlosung	47
Veranstaltungen	59
Restauranttipp	66

THEATER

Die Reifeprüfung	56

KOCHEN UND GENUSS

Rheingenuss bei CityNEWS	60

+SEGMENTO

60 Jahre kreative Familiendynamik hat unser Unternehmen zu dem geformt was wir heute sind. Lassen Sie sich in unserer einzigartigen Ausstellung inspirieren. In der eigenen Schreinerei fertigen wir nach Ihren individuellen Wünschen Produkte für den gesamten Wohnbereich, inklusive aller Gewerke.

jansen
KÜCHE & WOHNEN

Jansen Küche & Wohnen
Hackenbroicher Str. 70
50769 Köln

Telefon: 0221 - 78 22 87
www.jansen-kuechen.de
info@jansen-kuechen.de

Anzeige

> Höchstleistung verbindet:

KÖLNTURM für Gipfelstürmer

Am 27. März heißt es: Kopf in den Nacken legen und staunen. Mitten in Köln werden professionelle Bergsteiger die Herausforderung eines ganz besonderen Gipfels annehmen – die Besteigung des KÖLNTURM im MediaPark. Ausgehend von einem im MediaPark errichteten Basislager führt die Kletter-Route entlang der glatten Außenfassade des höchsten Bürogebäudes in Köln. Start ist morgens um 8:30 Uhr, gegen 11:00 werden die Kletterer auf dem Gipfel – dem Dach des KÖLNTURM – in 150 Meter Höhe erwartet. Zuschauer sind willkommen.

Spektakuläre Ausblicke

Anlass der KÖLNTURM-Besteigung ist die Neueröffnung eines Mammut-Stores in Köln. Die schweizer Bergsport- und Outdoormarke ist ausgerichtet auf Ausrüstung, die Höchstleistungen unterstützt. Außergewöhnliche Leistungen hat auch der KÖLNTURM zu bieten: Höchstes Bürogebäude Kölns, einmalige Fassade, spektakuläre Blicke über Köln bis hin zum Siebengebirge oder ins Bergische Land, nächtliche Lichtkunst, markenstützende Adresse für die Mieter. Und so trifft Glanzleistung auf Glanzleistung, wenn die Bergführer der Mammut Alpine School auf den KÖLNTURM-Gipfel führen werden. Mit dabei sind zwei Hörer von Radio RPR1, denn der Sender wird in den nächsten Tagen mit Mammut die Bewerber für die KÖLNTURM-Besteigung suchen.

KÖLNTURM in Stichworten

Verkehrsanbindung:
ca. 2 Minuten bis zur Inneren Kanalstraße
ca. 5 Minuten zur Zoobrücke und zur A4
5 Minuten bis zur A57
S-Bahn-Haltestelle Hansaring
und Christophstraße in weniger
als 10 Fußminuten

Fläche:
26.500 qm Gesamtfläche
963 qm Grundfläche – Geschosse 2-8
741 qm Grundfläche – Geschosse 9-29
413 qm Grundfläche – Geschosse 30-42

Objektmanagement:
Andrea Kanngießer
Tel. 0221 50052038
Fax: 0221 50052030
andrea.kanngiesser@koelnturm.de

Leuchtturm im Innenstadtmeer

Seit seiner Fertigstellung Ende 2001 ragt der KÖLNTURM im MediaPark empor, wo 5.000 Menschen in gut 250 Unternehmen arbeiten. Viele von ihnen haben ihren Sitz im KÖLNTURM gefunden. Kinos, Hotel, Restaurants, Hochschulen und Kultureinrichtungen finden sich in den Gebäuden, die im MediaPark wie Tortenstücke um einen zentralen Platz herum angerichtet sind. Leuchtturm und Wahrzeichen des Viertels, sozusagen die Geburtstagskerze im Kuchen: der KÖLNTURM. Inklusive der auf dem Dach sitzenden Funk-Antenne misst er stolze 165 Meter.

Der Weg der Bergsteiger führt entlang der Fassadenfläche, die insgesamt rund 16.000 Quadratmeter umfasst, vorbei an Ansichten von Dom und Altstadt. Denn Motive der Domstadt sind mit Glas-Emaille-Pigmenten in die Scheiben der KÖLNTURM-Fassade eingebrannt. Ein Verfahren, das bei der KÖLNTURM-Entstehung für diese Nutzungsart erstmals angewandt wurde. Der berühmte Pariser Architekt Jean Nouvel entwickelte die Idee, dass die Glasfassade die Silhouette der Stadt nicht bloß widerspiegeln, sondern sie förmlich enthalten sollte.

Für die Bergsteiger geht es am 27. März zunächst bis zum 30. Stock, wo sich der Turm nach oben hin verschlankt. Nach kurzer Rast kommt dann der Endspurt bis ganz nach oben, bis zur 42. Etage, wo die KÖLNTURM-Bezwinger sich den Wind um die Nase wehen lassen und die Aussicht genießen können. Würde der Gipfelsturm nachts stattfinden, dann würde zwischen dem 31. und 42. Stock eine Installation des Düsseldorfer Lichtkünstlers Professor Heinz Mack die KÖLNTURM-Besteiger begleiten. 360 Strahler leuchten nach Einbruch der Dunkelheit die Fassade an. Sie schaffen ein Netz von Lichtpunkten, die vor der Fassade zu schweben scheinen und zu verschiedenen Illuminationen verbunden werden können. Aber auch bei Tag wird die Gipfelleistung der KÖLNTURM-Besteigung aufsehenerregend werden.

www.koelnturm.de

CIRCUS RONCALLI

KEINE VERLÄNGERUNG MÖGLICH ANSCHLUSS-GASTSPIEL IN AMSTERDAM!

NEUES PROGRAMM:

Smile

ALL YOU NEED IS LAUGH!

10. MÄRZ

DER KULTURBOTSCHAFTER DES LANDES NRW

KÖLN · NEUMARKT

11. APRIL

VORSTELLUNGEN: Mo–Sa 20.00 Uhr; Mi, Do, Sa auch 15 Uhr; So 14+18 Uhr; Karfreitag spielfrei

TICKETS: Karten ab sofort über das KölnTicket Kartentelefon zu Originalpreisen, an allen KölnTicket und CTS-Vorverkaufsstellen (zzgl. VVK-Gebühr) sowie täglich ab 10 Uhr an der Circuskasse.

KARTEN UND INFOS:

0221-277 99 70

www.roncalli.de

KölnTicket DER TICKETSERVICE

0221-2801

koelnticket.de

Stadtgespräch

> Kölns Café-Legende

Gigi Campi – Jazz-Produzent, Architekt und Gastronom starb mit 81

Der bekannteste „Barrista“ der Domstadt, Gigi Campi, starb mit 81 Jahren. Er war aber nicht nur bis 1980 Patron des berühmtesten Eiscafés der Domstadt, des „Campi“ auf der Hohe Straße, sondern schrieb auch als Jazz-Produzent, Architekt und Schöpfer des „Alten Wartesaals“ (mit Alfred Biolek) und des „Campi im Funkhaus“ ein wichtiges Kapitel im intellektuellen Köln.

Fotos: Andrea Matzker

Bürgermeisterin Angela Spitzig, hier mit Möbel-Mann Dieter Pesch, sprach zu den Trauernden

Im Eiscafé konnte man bei einem Kaffee oder Vanille-Eis Promis wie Maria Callas, Benjamino Gigli, Juliette Gréco, Heinrich Böll, Joseph Beuys, Bigband-Chef Kurt Edelhagen und den Komponisten Karlheinz Stockhausen treffen. Zwischen Früchtebecher Hawaii und Capuccino managte Campi mehr als 400 Jazz-Konzerte in Köln und im europäischen Ausland. „Er hat den Jazz aus den Kellern in die Konzerthallen geholt,“ wird seine Rolle gewürdigt. Als Gründer und Impressario der Kenny Clarke/Francis Boland-Big Band produzierte er den neuen Sound des Jazz der 60er Jahre.

Dr. Peter Jungen mit Frau Renate und der Malerin Eva Ohlow (li)

Sein Fachwissen als Gastronom und Architekt nutzte ihm 1983, als er gemeinsam mit TV-Plauderer Dr. Alfred Biolek den Art-Déco-Wartesaal im Kölner Hauptbahnhof zu einem gastronomischen Schmuckstück umbaute, in dem auch Konzerte, Shows, TV-Aufzeichnungen und wichtige Events stattfinden. Aus der verstaubten „Teestube“ des WDRs am Wallrafplatz machte er mit seinem „Campi im Funkhaus“ einen beliebten City-Treff.

Dort verabschiedeten sich seine alten Freunde und Gefährten von diesem „kölschen Italiener“, der 1928 in Köln geboren wurde. Unter den Gästen waren u.a. Ex-Bundesinnenminister Gerhart Baum, Ex-Moderator Max Schautzer, Armin Maiwald (Sendung mit der Maus), Alexandra Kassen, Karikaturist Walter Hanel, Notar Dr. Axel Bell, Peter Jungen (Unternehmer und Mitbegründer des Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND) sowie Vize-Präsident des Europäischen Business Angel Netzwerks (EBAN)). Dieter Pesch (Möbel Pesch), Franz Xaver Ohnesorg (Gründungs-Intendant der Kölner Philharmonie), sowie die Gastronomie-Legenden Christian Hoffmann (Keule) sowie Marlene und Karl-Ludwig „Gandhi“ Cremer (Santa Marlena, Roxy, Omas Schnapshaus, Kintopp-Saloon).

Ulrich Gross

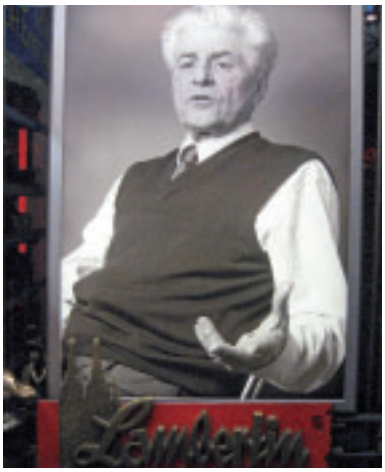


Foto: Hans Meisenberg/Andrea Matzker

Gigi Campi, aus dem Portrait-Buch von seinem Freund Heinz Erich Lambertin, am Gedenktag im Schaufenster des Fotogeschäfts gegenüber vom Campi ausgestellt

Gerhart R. Baum, Ex-Bundesinnenminister, und Max Schautzer trauern um Gigi Campi

Anzeige

> Endlich gesund trainieren!

earlybirds – Das Studio für therapeutischen Sport.

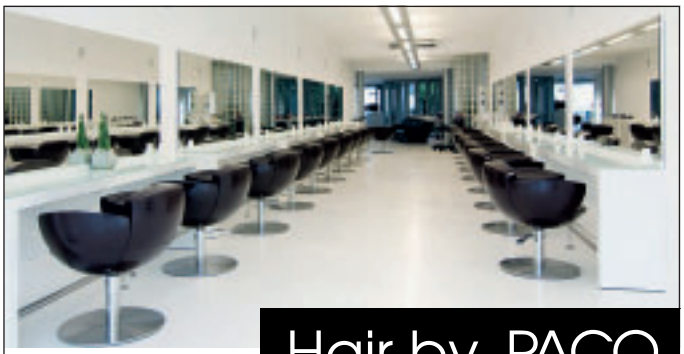
Beschwerden wie Rückenschmerzen, Arthrose, Osteoporose oder Bandscheiben-Probleme gehören leider zum Alltag vieler Menschen. Hier falsch oder nicht zu trainieren wäre ein Fehler. Doch wer sagt, wie es richtig und gesund geht? Das Team von earlybirds!

earlybirds positioniert sich als sporttherapeutisches Studio, das seine Mitglieder exklusiv durch erfahrene Physiotherapeuten betreut. Hier wird in therapeutischen und allgemeinen

Kursen aktiv für die Gesundheit trainiert. Das spezielle Angebot verfolgt eine klare Vision: die Menschen zu motivieren, selbst aktiv zu werden, Spaß unter Gleichgesinnten zu haben und das Thema Gesundheit unabhängig vom Kassenschein zu behandeln.

earlybirds ist der richtige Weg zu einem aktiv gesünderen Leben. Probestunden können kostenlos vereinbart werden; am besten sofort! Denn früh genug ist nie zu spät.

earlybirds-Studio für therapeutischen Sport
Neuer Weyerstraßerweg 135 | Köln-Zollstock
Telefon 93726006 | **www.earlybirds-studio.de**



Hair by PACO
Aachenerstraße 609
50933 Köln
0221-17 07 55 60
www.hair-by-paco.de

RHEINBACH CLASSICS
Musik, Motoren, Petticoats
16.-18. Juli 2010
Mehr als 25 Std. Live-Rock´n´Roll
Über 500 Oldtimer - Großer Korso
Große Rock´n´Roll-Party Samstagabend
Petticoat-Wettbewerb u.v.m.
Freitag, 16. Juli 2010 Open-Air-Konzert, Karten: www.bonnticket.de
Suzi Quatro & The Seachers
www.rheinbach-classics.de

Glaub® BESTECKHAUS
Bestecke in Edelstahl & Silber
Besteckreparaturen & Besteckeinrichtung
50667 Köln, Komödienstr. 107 - 113
Fax (0221) 13 00 466 · Tel. (0221) 134 136
www.besteckhaus-glaub.com
Spezialhaus für Bestecke seit 1950

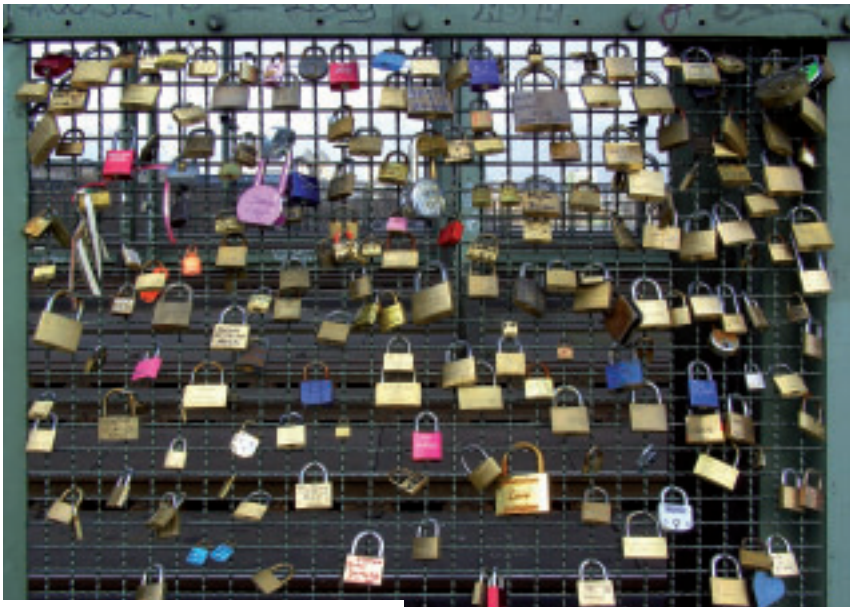
www.euphonia.de
Seit 1974 dem guten Klang verpflichtet
euphonia
HIFI HIGH-END HEIMKINO
An Groß St.Martin 5 50667 Köln
Eingang Mühlengasse Tel.: 0221-9257020
im Herzen der Kölner Altstadt, Parkhaus unter dem Haus

Stadtgespräch

> Das Phänomen der Liebesschlösser an der Hohenzollernbrücke

Im Sommer 2008 tauchten die ersten Liebesschlösser auf der Kölner Hohenzollernbrücke auf. Eine Forscherin vom Landschaftsverband Rheinland rätselt nun über diesen neuen Brauch – bei dem sich bereits über 1000 Paare sich die Treue geschworen haben – und erforscht dieses Phänomen seit einiger Zeit.

„Zunächst waren es nur etwa zehn, aber dann wurden es mehr“, erzählt Dagmar Hänel vom Landschaftsverband Rheinland (LVR). Die Volkskundlerin erforscht seit einiger Zeit das Phänomen: Auf einfache Vorhängeschlösser ritzen Pärchen aus aller Welt ihre Namen und knipsen die Schlösser dann als Treuesymbol an einem Zaun fest, der auf der Eisenbahnbrücke die Schienen vom Fußgängerweg trennt. Der gemeinsam in den Rhein geworfene Schlüssel soll die Ewigkeit der Liebe besiegeln.



Liebesschlösser an der Hohenzollernbrücke.

Rund tausend Liebesschlösser in allen Farben und Größen hängen nach Schätzungen des LVR inzwischen auf der Brücke in unmittelbarer Nähe zum Kölner Dom. Woher der Brauch kommt und warum er sich gerade auf dieser Brücke Kölns so ausgebreitet hat, ist auch für Hänel nach wie vor ein Rätsel. „Es könnte sich um die Abwandlung eines Brauchs von Absolventen des italienischen Militärs handeln“, sagt die Kulturwissenschaftlerin, die bereits viele Bücher zu dem Thema durchforstet und auch bei ausländischen Volkskundlern angefragt hat.

Foto: www.koelntourismus.de

In Rom sind die Liebesschlösser als „amorchetti“ bekannt

In Florenz bringen junge Militärakademie-Absolventen demnach die Vorhängeschlösser ihrer ehemaligen Spinde an Brücken an, um ihre neugewonnene Freiheit zu symbolisieren. Wie dann aber der Bezug zur Liebe entstanden ist, ist unklar. In Rom sind die auf Italienisch als „amorchetti“ bekannten Liebesschlösser laut Hänel jedenfalls bereits seit den 90er Jahren bekannt. Dort hängen an der Milvischen Brücke inzwischen ungezählte Vorhängeschlösser.

„Hier in Köln haben ursprünglich Frischverliebte in der Hoffnung auf den ewigen Erhalt ihrer Gefühle ein gewöhnliches Schloss an die Brücke gehängt. Oftmals haben sie dabei eher spontan ihre Initialen und ein Datum eingeritzt“, sagt Hänel. Inzwischen finden sich jedoch auch Schlösser zu Beziehungsjubiläen und Hochzeitstagen

auf der Brücke. Oftmals sind sie professionell vorgraviert, in knalligen Farben gehalten und manche sogar mit einem Foto versehen.

Unmut regte sich als die Deutsche Bahn die Schlösser entfernen lassen wollte.

„Auch Familienschlösser und Schlösser von Vereinen habe ich schon entdeckt", erzählt Hänel. Vermehrt widmen die Passanten auch ihren Freunden ein platonisches Liebesschloss. „Die schnelle Abänderung des noch recht neuen Brauchs wirft auch ein Blick auf unsere moderne und individualisierte Gesellschaft", findet Hänel und fügt hinzu, „soziale Bindungen sind uns nach wie vor sehr wichtig. Neben dem Partner und der Familie nehmen aber auch der Sportverein oder Freundschaften vermehrt einen großen Platz im Leben ein."

Unmut regte sich in der Kölner Bevölkerung daher auch, als die Deutsche Bahn als Besitzer des Zauns ankündigte, die Liebessymbole aus Sicherheitsgründen entfernen zu wollen. Inzwischen sieht die Bahn die stetig wachsende Zahl der Liebesschlösser gelassener. Die Statik des massiven Eisenzauns oder gar der Brücke sei jedenfalls nicht gefährdet, merkte ein Bahnsprecher an: „Die Hohenzollernbrücke ist eine der am stärksten befahrenen Eisenbahnbrücken Europas. Da sind ein paar Kilogramm Metall mehr oder weniger egal".

Keine Gefahr für Sicherheit oder Umwelt.

Auch das städtische Umweltamt und das Dezernat für Wasserwirtschaft der Kölner Bezirksregierung fürchten durch die großen Mengen der in den Rhein geworfenen Metallschlüssel keine relevanten Eingriffe in das Ökosystem des Flusses. „Ein altes Fahrrad im Rhein wiegt mehr als tausend Schlüssel", rechnete das städtische Umweltamt vor. Zudem werden die Schlüssel laut Bezirksregierung mit der Strömung weggetragen.

Allerdings soll das Gewicht der Liebesschlösser laut Volkskundlerin Hänel in Italien schon einen Laternenpfahl zum Umstürzen gebracht haben. In Riga, Kaliningrad, Sibirien und China soll es ähnliche Bräuche mit Liebesschlössern geben. Auch an einer kleinen Holzbrücke im niedersächsischen Hitzacker an der Elbe sollen Schlösser befestigt sein, wie Hänel sagt.

Der Brauch hat sich nun auch auf das Ruhrgebiet ausgebreitet. „Am Aussichtsturm Tetraeder in Bottrop und im Gasometer Oberhausen hängen seit kurzem erste Schlösser", berichtet Hänel. Dies sei eine weitere Abwandlung des Brauchs, denn normalerweise gehöre dazu, dass der Schlüssel von einem Gewässer weggetragen werde. Ob mit oder ohne Fluss in der Nähe – in jedem Fall will die Forscherin die weitere Verbreitung des Liebesschlösser-Brauchs im Kulturhauptstadtjahr genau untersuchen.

Die Kölner Band „Höhner" haben den Liebesbeweis sogar ein Lied („Schenk mir dein ganzes Herz") gewidmet.

Matthias Ehlert

Gartenmanufaktur Schmidt
Architektur Realisierung Ausstattung
www.gartenmanufaktur-schmidt.de

Foto: Ingo Anstätz | pixelio.de

Mit freundlicher Unterstützung von KölnTourismus und DDP-NRW

Anzeige

Stadtgespräch

> Fashion News in der Neumarkt Galerie

Beim Schlendern durch den Elégance Shop am Neumarkt 2 ist es augenscheinlich, wie sehr sich die Elégance Designer für diese Sommer-Kollektion von der großen Leidenschaft und der unbeschwerten Lebenslust des Südens haben inspirieren lassen. Aus traumhaft schönen Qualitäten, exklusiven Drucken in weichen bis leuchtenden Farbkombinationen haben sie begehrenswerte Styles kreiert, die sich vor allem durch ihre Eleganz und Feminität auszeichnen.

Im Zuge der Individualisierung und dem Wunsch nach Gestaltung des ganz persönlichen Stils bietet die neue Kollektion eine umfangreiche Palette an Themen, mit denen es sich trefflich nach Wunsch und Laune, Bedürfnis und Gelegenheit kombinieren lässt. Jede Frau, die zu ihrem exklusiven Lebensgefühl die passende Mode sucht, hat in Köln die beste Adresse.

Das stilvolle Sortiment bietet luftige Kleider und Röcke in Sommerlaune, gearbeitet in zarten und seidigen Materialien. Kostüme zeigen höchste Eleganz für festliche Stunden, sind unwiderstehlich elegant und feminin. Tunikas und Blusen im exklusiven Elégance Druck oder zurückhaltend in uni sind aufwändig verarbeitet mit liebevollen Details versehen, wie Applikationen oder Schluppen. Eine große Auswahl extravaganten Accessoires in fröhlichen Farben vervollständigen den sommerlichen Look und werden zum i-Tüpfelchen der Saison. Entdecken Sie diese und weitere Trends bei Ihrer Fashionreise durch die Must-Haves der aktuellen Kollektion in unserem Shop in der Neumarkt Galerie. Shopmanagerin Veronika Pütz freut sich auf Ihren Besuch.

Treue lohnt sich – die Elégance Premium Karte
Perfekter Service, kompetente Beratung und eine Mode mit ganz eigenem Charakter machen Elégance so begehrt. Besonders beliebt ist die Elégance Premium Karte, mit der bei jedem Einkauf wertvolle Preisvorteile gesammelt werden.

Sie sind Mieter.
Wir vertreten und unterstützen Sie.
Von Anfang an.

Mieterverein Köln

Mieterverein Köln
Mühlenbach 49
50676 Köln
Tel. 02 21. 202 37-0
Fax 02 21. 2 40 46 20

Bergheim
Tel. 0 22 71 . 4 46 98
Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 . 94 00 71
Brühl
Tel. 0 22 32 . 94 16 23
Düren
Tel. 0 24 21 . 1 67 52
Euskirchen
Tel. 0 22 51 . 78 26 26

> TÜV geprüft im Job: Fortbildungen bei der TÜV Rheinland Akademie in Köln

Lernen für den Job – Die TÜV Rheinland Akademie bereitet ihre Kunden auf neue berufliche Anforderungen oder einen Aufstieg vor, und zwar nicht nur in „Auto-Berufen“: Die Akademie führt in Köln Vorbereitungskurse auf Meisterprüfungen im gewerblich-technischen Bereich, Fortbildungen für Mitarbeiter im Gesundheitswesen und im kaufmännischen Bereich durch – etwa zum „Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege (IHK)/Pflegedienstleiter (TÜV)“ oder zur „Management-Assistentin (TÜV)“ und zu Industriemeistern. „Der Lehrstoff entspricht

Gerade im kaufmännischen Bereich verändern sich Programme und Funktionen häufig. Die TÜV Rheinland Akademie bietet daher verschiedene Kurse zur Vorbereitung auf leitende Funktionen in Verwaltung, Administration und Dienstleistung an.

den Rahmenlehrplänen des DIHK oder wurde vom TÜV Rheinland in Kooperation mit Interessenverbänden und Wirtschaftsorganisationen entwickelt“, so Marco Mencke, in Köln zuständig für die berufliche Weiterbildung. Der Vorteil für die Teilnehmer:

Neue Entwicklungen in der Medizin, Vorschriften und der Kostendruck bedingen eine regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter im Gesundheitswesen: Die TÜV Rheinland Akademie führt in Köln berufsbegleitende Schulungen zu mehreren Schwerpunkten durch.

Die Abschlüsse sind in der Wirtschaft anerkannt und eröffnen oft neue Karrieren. Der Unterricht findet berufsbegleitend statt, die Absolventen erhalten anerkannte Zertifikate.

Infos unter Tel. 0800 8484006 (Anruf kostenlos) oder servicecenter-west@de.tuv.com | **www.tuev-akademie.de**

Anzeige

Schlanke Beine in nur 12 h

* Hypoxi Trainer
* Gewichtsreduktion
* Celluliteabbau
* Hautstraffung

Schönhauser Str. 10 - 16
50968 Köln
www.die-atempause.de
0221 - 340 44 55

ATEM PAUSE Frauen Fitness

Vereinbaren Sie noch heute Ihre kostenlose Probeanwendung und Beratung.

UniVita DIE SCHLAFPROFIS
www.univita.de

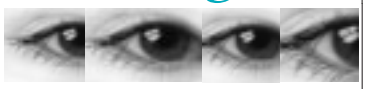
Durch engagierte Bedarfsermittlung und verlässlichen Service zum gesunden Schlaf!

UniVita bietet Schlafsysteme für höchste Ansprüche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aachener Str. 336 • 50933 Köln-Braunsfeld • Tel. 0221 / 54 69 0-0

Das Beste fürs Auge



SCHWIEREN O·P·T·I·K

Brillen
Contactlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

Christophstraße 31
50670 Köln
Tel.: 02 21 - 13 34 31
Fax: 02 21 - 13 37 76
E-mail: schwieren-optik@netcologne.de

PROSPEKTVERTEILUNG

RHEIN LAND WERBUNG
www.rheinland-werbung.de

Rheinland Werbung GmbH + Co. KG

... damit Ihre Werbung gut ankommt!

☎ 0 22 34/93 31 10

Herstellung und Verteilung von Prospekten & diversen Werbematerialien

Anzeige

Stadtgespräch

> Stempel – Die neue Art, Eindruck zu hinterlassen

Auch in Zeiten von E-Mail und papierlosem Büro hat der gute alte Stempel noch lange nicht ausgedient. In den letzten Jahren erlebte er sogar ein regelrechtes Comeback – im Büro und auf den heimischen Schreibtischen. Das Kölner Unternehmen adhoc | effekt fertigt Stempel und zeigt, was das fast verdrängte Handwerk heutzutage so alles möglich macht.

Seit Jahresbeginn setzt adhoc | effekt die Tradition des Kölner Stempelherstellers „Colonia Stempel" als eigene Marke fort. Damit leitet Geschäftsführerin Dörthe Rudat in der Christophstraße eines der wenigen Kölner Unternehmen, das Stempel noch selbst herstellt.

Hierbei erweitert sie die altbewährten Methoden mit neuester Technik und ausgefallenen Materialausführungen, sodass sich ein sehenswertes, breites Angebot ergibt. Neben Stempelvarianten wie dem Bänderstempel und dem Paginierstempel ist der klassische Holzstempel immer noch sehr gefragt. Der wird bei Colonia Stempel nicht nur aus Buche, sondern auf Wunsch auch aus Hölzern wie Palisander, Zebrano, Mahagoni oder Nussbaum angefertigt.

Ein echter Blickfang ist auch das neue Ladenlokal von adhoc | effekt an der Christophstraße 30 – keiner jener „Stempelläden", in dem Pokale und Staub das Schaufenster zieren.

„Willkommen in der Vielfalt hochwertiger Druck- und Verarbeitungsmöglichkeiten", fasst Dörthe Rudat zusammen und freut sich auf Besucher, die ansprechendes Design mögen. Im Showroom sind Druckerzeugnisse für den Interior-Design Bereich ebenso zu sehen wie Werbemittel und Geschäftsdrucksachen. Die unverbindliche Beratung reicht dabei von der Auswahl des besonderen Papiers für Drucksachen bis hin zur Hilfe für die Gestaltung von Wohn- und Geschäftsräumen mit eigenen Motiven oder Fotografien aus dem Angebotsportfolio von adhoc | effekt. Der Vorteil gegenüber den mittlerweile zahlreichen Internetanbietern liegt auf der Hand: Der Fachmann weiß genau, auf welchem Hintergrund das jeweilige Motiv am besten zur Geltung kommt, bietet kompetente Bildbearbeitung und kann individuell auf die Ideen des jeweiligen Kunden eingehen. Fast alles ist möglich – ein Besuch bei adhoc | effekt lohnt auf jeden Fall.

ad hoc

effektVOLL GEDRUCKT

Das Foto vom letzten Urlaub soll ein hochwertiges Geschenk werden? Die Wände Ihres Geschäfts, Ihrer Praxis oder Kanzlei sind leer?

Entdecken Sie in unserem Showroom neue Möglichkeiten: Drucke auf Metall, Holz, Leinwand, als Küchenspiegel hinter Glas, auf oder hinter Plexiglas, auf Teppichboden und mehr.

Auch wenn es um Drucksachen oder Stempel geht, sorgt adhoc I effekt für Lösungen mit dem Effekt des Besonderen.

adhoc | effekt GmbH *atelier für feines druckwerk*
Christophstraße 30 · 50670 Köln · 0221 16 83 20 96
adhoc@adhoc-effekt.de · www.adhoc-effekt.de
Mo-Fr 10 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr

HIDING EASTER EGGS IS NOT OUR STRENGTH.

DAFÜR STELLEN WIR BEREITS SEIT 1795 DEN BELIEBTESTEN BOURBON DER WELT HER.

THE WORLD'S Nº. 1 BOURBON

JIM BEAM

BEAM FORMULA
B
A STANDARD SINCE 1795

drink smart®

THE STUFF INSIDE MATTERS MOST.™

ONE FAMILY. BEAM RECIPE. SINCE 1795.

JIM BEAM

Anzeige

Stadtgespräch

> Geschichte – Genuss – Gastlichkeit – DAS HAXENHAUS

Tradition schmeckt seit 777 Jahren

Seit mehr als 777 Jahren ist das ehrwürdige Haxenhaus berühmt für seine regionale Küche, frisch gezapftes Bier und seine herzliche Gastlichkeit, ein Treffpunkt sowohl für Kölner als auch für Reisende aus aller Welt.

Wie durch ein Wunder wurde diese „historische Schatztruhe“ von Schäden aus den beiden Weltkriegen verschont. Zentral gelegen in der Kölner Altstadt an der Rheinpromenade, nur fünf Minuten entfernt vom Dom, den Museen, der Fußgängerzone und dem Bahnhof.

Tradition schmeckt!

Alte Originalrezepte, leicht modern abgewandelt, haben das Wirtshaus-Essen legendär gemacht. Die Küche des Haxenhauses zeichnet sich durch ihre Spezialitäten aus: auf 20 unterschiedlichen Variationen werden Haxen frisch zubereitet und serviert, leicht, würzig, knusprig und einfach lecker! Als hauseigene Kreationen werden die „Kölner Haxe“ und die „Rio Tobia“ (mediterrane Haxe mit Parma-Schinken) angeboten. Doch ein Highlight in der ganzen Stadt ist die hausgemachte Bratwurst – serviert als halber oder ganzer Meter – mit einer Auswahl von drei Saucen. Weitere Traditionsgerichte, sowie knackig-frische Salate runden das Angebot ab. Kölsch, das Traditionsgetränk Kölns, passt hervorragend zu diesen Spezialitäten. Den Gästen wird das Kultgetränk „am Meter“ in den berühmten Holzstangen serviert.

Wenn Essen zum Erlebnis wird

Zu besonderen Gelegenheiten und für Gruppen bietet das Haxenhaus kulinarische Erlebnisgastronomie. Sie wählen ein Menü, wir entführen Sie passend dazu in die

Foto: Haxenhaus

Geschichte des Hauses, ein Denkmal voller Leben. Die Luoderei – die bekannten Altstadtgeschichten oder der Geschichtenerzähler – sind nur einige der möglichen Programme. Der beliebte Freyzech – die Aufführung der mittelalterlichen Glücksspielsitten in der Altstadt des Mittelalters – bindet die Gäste direkt in das Geschehen mit ein. Die meisten dieser Programme werden auch in Englisch angeboten. Das historische Wirtshaus eignet sich besonders für Individualreisende, Reisegruppen und Geschäftsreisende.

Das Wirtshaus ist von sonntags bis donnerstags täglich von 11:30 bis 1:00 Uhr geöffnet, freitags und samstags von 11:30 bis 3:00 Uhr.

Nähere Informationen und einen Kalender mit den Rahmenprogrammen finden Sie auf der Internetseite **www.haxenhaus.de**.

Matthias Ehlert

GENIESSEN SIE DAS GUTE GEFÜHL,
BESTENS AUFGEHOBEN ZU SEIN

BESTE BERATUNG, BESTE PRODUKTE, BESTER SERVICE

Beim Kauf einer Brille erhalten
Sie einen Preisnachlass von
20 %*

* Gültig bis 10.04.2010. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Keine Barauszahlung. Übertragbar an Familie und Freunde.

OPTIK SIMON
SEIT 1937

Breite Straße 54 · Köln
www.optiksimon.de

Jetzt neu für Köln im Internet!
www.allesnebenan.de

Die besten Angebote sind näher, als Sie denken!

Mit ***ALLESNEBENAN.DE*** finden Sie Angebote und Anbieter aus Ihrer Stadt ganz bequem auf einen Klick. Registrieren Sie sich kostenlos im Internet, und Sie haben direkten Zugang zu Gutscheinen und Schnäppchen, die Anbieter aus Ihrer Nachbarschaft für Sie eingestellt haben.

Deutsche Post

> Finanzlage verbietet Schönwetterparolen?

Nowabo oder Dr. Norbert Walter-Borjans, hauptberuflicher Kölner Wirtschaftsdezernent mit Nebenjob Kämmerer, hat wenig zu lachen. In der Stadtkasse klafft ein großes Loch. Sparmaßnahmen stoßen auf harsche Kritik bei den Betroffenen. Und im Wettbewerb mit den größten Städten Europas ist es ein Jonglieren zwischen den beherzten Akteuren und denen, die sich am Leid der Stadt „abarbeiten".

CityNEWS: Herr Walter-Borjans, das dubiose Steuergeschenk der Regierung Merkel-Westerwelle an die Hoteliers hat Sie erfinderisch gemacht. Eine Kurtaxe soll den Steuerausfall kompensieren. Das wurde zunächst belächelt, brachte Ihnen den Spitznamen „Kurdirektor" ein und wird jetzt doch ernsthaft diskutiert. Aber eine Kurtaxe ohne Kurhaus – ist das überhaupt möglich?

Walter-Borjans: Mal ganz abgesehen davon, dass Köln ein Touristenmagnet ist und in Deutz sogar eine Naturtherme hat: Die „Kurtaxe" war ein Arbeitstitel. Richtiger wäre es, von einer „Kulturtaxe" zu sprechen. Es ging und geht darum, den Spielraum, der sich aus der Senkung der Mehrwertsteuer für Hotels und Pensionen ergibt, zu einem Teil auch den Bürgerinnen und Bürgern zukommen zu lassen.

CityNEWS: Welchen konkreten Zweck verfolgen Sie mit der „Kulturtaxe"?

Walter-Borjans: Das Geld für Steuergeschenke der Bundesregierung kommt ja nicht aus dem Orbit, sondern muss durch Leistungskürzungen an anderer Stelle bezahlt werden. Mit der Kulturförderabgabe könnten wir den drohenden Ausfällen bei der für die Attraktivität unserer Stadt so wichtigen Kultur entgegenwirken. Sonst ginge die Sicherung der Kulturstadt Köln zu Lasten von Schulsanierung, Straßenreparatur, Sauberkeit oder anderen für die Menschen ebenso wichtigen Aufgaben. Das wollen wir nicht.

CityNEWS: Mit der „Kulturtaxe" allein ist es nicht getan.

Walter-Borjans: Richtig. Die Hotelabgabe, die über 12 Mio Euro betragen kann, mindert lediglich das Steuergeschenk an die Hoteliers. Ich bin in dieser dramatischen Finanzlage, vor der alle Städte stehen, aber nicht für Schönwetterparolen zuständig. Deshalb sage ich: Wir müssen besser wirtschaften, Leistungen zurückfahren und höhere Kostendeckungsgrade anstreben. Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass, das geht einfach nicht.

CityNEWS: Mit welchen Tabus müssen Sie kämpfen?

Walter-Borjans: Weder konkrete Einsparungen noch Einnahmeerhöhungen sollte man übers Knie brechen. Allein wenn ich sage, dass es keine Tabus geben darf, geht die Phantasie mit manchem Fragesteller durch und auch mit manchem, der sich dann als potenzielles Opfer sieht. Ich bleibe aber dabei. Für den Kämmerer sind Tabus der Anfang vom Ende jeder Haushaltskonsolidierung. Mit dieser Haltung sind wir in Gesprächen mit jedem städtischen Amt, um jede Leistung und ihre Vergütung auf Spielräume zur Gesundung des Haushalts abzuklopfen.

CityNEWS: Ist schon absehbar, mit welchen Gebühren-Erhöhungen die Kölner Bürger rechnen müssen ?

Walter-Borjans: Das kann ich erst sagen, wenn die Arbeitsgruppe mit allen Ämtern gesprochen und sich ein Bild gemacht hat. Bisher kenne ich nur Stimmen, die sagen: Sparen ja, aber nicht bei mir und nicht bei denen, bei denen ich gerade zu Gast bin.

CityNEWS: Hat man als Stadtkämmerer einen undankbaren Job, bei dem man auch noch viel Medienschelte einstecken muss?

Walter-Borjans: Ja. Aber er ist ungemein verantwortungsvoll und spannend. Und an die Rituale derer, die für sich eine Sonderbehandlung erwarten, gewöhnt man sich. Das würde mir fast schon fehlen. Schade finde ich nur, dass die Aufgaben des Wirtschaftsdezernenten mir bei dieser Doppelbelastung ein bisschen zu kurz kommen.

CityNEWS: Die Ernennung von Jörg Frank zum Stadtkämmerer ist am Widerstand des Regierungspräsidenten Hans Peter Lindlar gescheitert. Was glauben Sie, wann Sie sich wieder voll und ganz Ihrem eigentlichen Auftrag als Wirtschaftsdezernent widmen können?

Walter-Borjans: Sagen wir mal: So bald wie möglich...

CityNEWS: Gibt es für den Wirtschaftsdezernenten neue Prioritäten aufgrund der neuen Zusammensetzung im Kölner Stadtrat?

Walter-Borjans: Ich glaube, dass die Prioritäten für den Wirtschaftsstandort und für die Sicherung unserer finanziellen Grundlagen schon in der vorigen Legislaturperiode klar waren. Wir haben als Menschenstadt, wie Hanns Dieter Hüsch Köln einmal genannt hat, eine ganz starke Ausgangsposition. Das ist auch ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Wir dürfen nicht übersehen, dass wir im Wettbewerb mit den europäischen Großstädten stehen, die alle etwas zu bieten haben, und nicht mit beschaulichen Mittelstädten. Auf dieser Grundlage hat der Koalitionsvertrag von SPD und Grünen nachjustiert, aber auch klar gestellt, dass wir in der gegenwärtigen Finanzlage vieles nur in kleinen Schritten angehen können.

Biografie

Dr. Norbert Walter-Borjans,
Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln

Dr. Norbert Walter-Borjans (SPD) ist seit dem 15. Juli 2006 Beigeordneter der Stadt Köln. Für acht Jahre hat der Rat der Stadt ihn in dieses Amt gewählt. Walter-Borjans leitet das Dezernat III – Wirtschaft und Liegenschaften und das Dezernat II – Finanzen. Zu den Dezernaten gehören das Strategische Marktwesen, das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, das Amt für Wirtschaftsförderung, die Kämmerei, das Kassen- und Steueramt sowie das Amt für Lastenausgleich.

Der 57-jährige Wirtschaftsdezernent ist promovierter Ökonom und begann seine berufliche Laufbahn bei Henkel. Nach Tätigkeiten in der Wirtschaft und einem Lehrauftrag an der Universität zu Köln nahm er 1984 seine Arbeit in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei von Ministerpräsident Johannes Rau auf und war unter anderem Regierungssprecher des Ministerpräsidenten.

Nach Raus Amtsende war Walter-Borjans von 1998 bis 1999 Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Saarlandes. Von Ende 1999 bis 2004 arbeitete er freiberuflich als Wirtschafts- und Kommunikationsberater für Unternehmen und Institutionen in Köln. Ministerpräsident Peer Steinbrück berief ihn danach zum Staatssekretär ins nordrhein-westfälische Wirtschaftsministerium. Im Juli 2005 nahm Walter-Borjans seine freiberufliche Beratertätigkeit erneut auf.

Foto: Stadt Köln

CityNEWS: Wird sich etwas am Konzept hinsichtlich der Akquisition ausländischer Investoren ändern?

Walter-Borjans: Wir haben unsere Akquisitionsbemühungen 2008 mit dem Außenwirtschaftskonzept auf eine systematische Grundlage gestellt und Antwort auf die Fragen bekommen, worauf man beim Einsatz begrenzter Mittel achten sollte. Ergebnis: Weiter so in China, Indien und der Türkei, also den Ländern, die eine stark wachsende Wirtschaft haben und stark auf Verbindungen zum „Made in Germany" gucken. Zusätzlich hat das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG auch noch einmal unterstrichen, dass der ganz große Anteil der ausländischen Direktinvestitionen in Deutschland aus der EU und Nordamerika kommt. Daraus werden wir Schlüsse ziehen und die richtige Mischung aus Dynamik und Größe herausfiltern.

CityNEWS: Welche Projekte haben für Sie in 2010 die höchste Priorität?

Walter-Borjans: Alles, was dazu beiträgt, Arbeitsplätze zu erhalten, zu schaffen und dafür zu sorgen, dass Menschen fit sind für die Chancen, die sich bieten. Wenn man gleichzeitig Wirtschaftsdezernent und Kämmerer ist, zählen natürlich besonders die Projekte, die Kölns Rolle im Wettbewerb der großen Städte Europas stärken und die finanzierbar sind. Da gibt es einiges: Die Auswahl des Investors für die Messe-City, ein Konzept für die Umnutzung des Deutzer Hafens, aber auch Klarheit beim Godorfer Hafen, ein Businessplan für die Industriestadt Köln und konkrete Schritte beim Marketing für die Metropole mit Herz. An all dem sind wir dran.

CityNEWS: Was erwarten Sie 2010 vom Handel/Dienstleistungs-Gewerbe bzw. von City Marketing?

Walter-Borjans: Der Handel spielt für die Kölner Wirtschaft eine wichtige Rolle. Die Chancen dieser Branche werden stark davon abhängen, ob die Gesamtkonjunktur früh genug anzieht, um zu verhindern, dass aus Kurzarbeit Arbeitslosigkeit wird. Dann würde die Konsumstimmung einbrechen und das wäre fatal. Der Dienstleistungssektor trägt unsere Wirtschaft und die Beschäftigung – auch deshalb, weil wir eine moderne Industrie haben, die unternehmensnahe Dienstleistungen abfragt. Über 60 Prozent unserer Gewerbesteuereinnahmen kommen zu etwa gleichen Anteilen von den Versicherungen, den Finanzdienstleistern und der sonstigen Dienstleistungen. Da kann ich nur erwarten, dass deren robuste Lage weiterhin so bleibt. City Marketing ist ein wichtiger Partner und Mittler für den Dialog mit der Wirtschaft in der Stadt. Was ich mir wünsche, ist die Fortsetzung des offenen und ehrlichen kritischen Blicks und der kreativen eigenen Initiativen verbunden mit einem klaren Commitment zur Stadt.

CityNEWS: Wichtig ist Ihnen, dass sich die Kölner, speziell ihre Meinungsführer, darauf besinnen, dass sie Teil im Wettbewerb der großen Städte Europas sind. Was meinen Sie damit?

Walter-Borjans: In jedem vergleichbarem Unternehmen bedeutet Wettbewerb, dass man mit eigener Überzeugung andere von den unbestreitbaren Vorzügen und Stärken überzeugt und sich nicht ständig in der Öffentlichkeit an seinem „Produkt" abarbeitet. Dieses öffentlich zur Schau gestellte Leiden an der eigenen Stadt, während man zugleich beschwingt ihre Vorzüge genießt, das soll anspornen und die Stadt voranbringen, sorgt aber mit für eine Performance, die das Gegenteil bewirkt.

CityNEWS: Was wünschen Sie sich persönlich für das Jahr 2010?

Walter-Borjans: Dass wir spätestens nach der Landtagswahl in möglichst großer Gemeinsamkeit ein klares Bild davon beschreiben, wo und wie Köln in der Champions' League der europäischen Großstädte mitspielen will – und dann beherzt die Weichen dafür stellen. Dafür brauchen wir sicher auch Geld, aber noch wichtiger ist es, in ein paar Grundfragen von den Stärken unserer Stadt überzeugt an einem Strang zu ziehen.

Interview: Karin Bäck

Anzeige

> PETER HAHN

Die neue Frühjahr-/Sommer-Kollektion ist da!

Aktuelle Trends, zeitlos-edle Klassiker, hochwertige Materialien in perfekter Verarbeitung – lassen Sie sich von der aktuellen Frühjahr-Sommer-Kollektion bei PETER HAHN in Köln in den WDR Arkaden, Breite Straße 6-26, verzaubern!

Besuchen Sie unsere Veranstaltung rund um die aktuelle Frühjahrs-Mode:

Mode & Musik-Gala am Dienstag, den 20.04.10 um 11, 14 und 16 Uhr!

Wir führen Marken wie BASLER, BETTY BARCLAY, BRAX, LACOSTE, SCHÖFFEL und viele mehr!

Sie haben die Möglichkeit die aktuelle PETER HAHN-Mode aus über 1.000 Katalogseiten bei uns anzuprobieren. Sollte einmal Ihr Wunsch-Modell nicht im Modehaus Köln vorrätig sein, bestellen Claudia Hambruch und ihr Team es selbstverständlich kostenlos für Sie ins Modehaus. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Modehaus Köln · Breite Straße 6-26/WDR-Arkaden
Telefon 0221 27242991 · www.peterhahn.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr, Sa. 9.30-18.00 Uhr

> Modetrends Frühling/Sommer 2010

Frische Farben vertreiben das Wintergrau

Endlich klopft der Frühling an die Tür und es wird Zeit, die dicken Mäntel und Pullover auszusortieren, um Platz zu machen für die Mode der Frühjahr- und Sommerkollektion 2010. Und die verspricht viel: Die Farben werden frischer, die Muster kunstvoller, die Stoffe gemütlicher und die Schnitte luftiger. Im Folgenden stellen wir Ihnen ein paar der Modetrends 2010 vor:

Modetrend 1: Frische Farben und kunstvolle Muster

Das Schönste an der neuen Frühlingsmode sind sicher die Farben, die zwar nicht mehr so knallig sind wie in der Saison zuvor, aber dennoch genügend Kraft und Frische haben, um das öde Wintergrau zu vertreiben.

Weiter sorgen außergewöhnliche Muster und Grafiken in den kommenden Monaten für Aufmerksamkeit. Hippe Blumenprints, abstrakte Zeichnungen und strenge geometrische Formen verwandeln die Kleider und Shirts in wahre Kunstwerke.

Modetrend 2: Cut Outs

An teilweise ungewöhnlichen Stellen werden Cut Outs mit Messer oder Schere geschnitten und machen den Blick frei für nackte Haut oder knallige Stoffe, die für kontrastreiche Eyecatcher sorgen.

Trend 3: Stoffe mit Wohlfühlgarantie

Jeans bleibt, Jersey kommt. An der guten, alten Jeans wird man auch 2010 nicht vorbei kommen. Ob nun zerschlitzt, im angesagten Used-Look oder als eng anliegende Röhre, die Jeans bleibt in allen Variationen im Trend. Neu sind die weiten, tief in der Hüfte sitzenden Hosen im Boyfriend-Look, die auch aus Baumwolle oder Leinen als Sultan- oder Haremshose getragen werden. Auch das Jeans-Hemd feiert ein großes Comeback. Ob geknotet, offen über ein Top getragen oder als Kleid in der XXL-Variante, das Jeans-Hemd versetzt uns mit seiner neuen Interpretation zurück in die 90er. Wer es eine Spur gemütlicher mag, wird sich über die Wiederentdeckung des Jerseys, der in diesem Jahr sein Yoga-Image ablegt, freuen. Weich und fließend vermittelt er einen Hauch von Wellness. Nicht nur Hosen, sondern auch Kleider, Shirts und Jacken präsentieren sich im Jersey und schenken der Trägerin Entspannung pur.

Trend 4: Super kurz und super sexy

Zwar bleiben diesen Sommer die engen Kleidungsstücke vornehmlich im Schrank, doch auf eine gewisse Portion Weiblichkeit muss Frau dennoch nicht verzichten. Kleider und Röcke werden kürzer und auch Shorts werden diese Saison wieder ein großes Thema sein.

Fotos: GDS

Mehr Gefühl: Mode von „Piu Di Servas“

Trend 5: Clear Heels

Die High Heels, die Königin unter dem Schuhwerk, hat nach wie vor einen gesicherten Platz in der Modewelt. Es gilt weiterhin: hoch, höher, am höchsten. Neu ist, dass die Absätze nun aus transparenten Materien (besonders edel aus Glas) angefertigt werden. Teils auch elegant verziert machen sie den Klassiker zum Hingucker.

Frische Frühlingsfarben auf der GDS (12.-14.03.2010 Düsseldorf)

Trend 6: Back to the 90ties

Nach immer wieder neu auferlegten 80er Jahre Revivals kommen in dieser Saison die 90er zu Wort. Korsagen wie sie einst Madonna trug, sind jetzt wieder salonfähig. Auch BH und Mieder dürfen nun unter der Bluse hervorblitzen. Ebenfalls wieder alltagstauglich: Die Radlerhose.

Trend 7: Westen, Westen, Westen

Westen gehören schon lange nicht mehr nur zu Bikern oder zu strengen Anzügen. In dieser Saison sind Westen in allen erdenklichen Farben und Formen ein Must-Have. Diesen Frühling wird man sie in knalligen Farben aber auch im schicken Schwarz sehen, aus Strick, Jeans oder gar Fell. Getragen werden sie über Shirts, Blusen oder schlicht auf nackter Haut.

Katharina Olbrisch

Schmuckdesign

Annette Kreutter

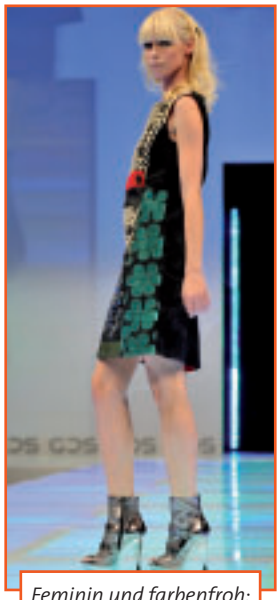
Kurfürstenstr. 3
50678 Köln

Neue Goldschmiedekurse!
Auch als Geschenkgutscheine

0221 3101153

> Modetrend Accessoires:

Ohne Schmuck, Tücher und Handtaschen geht nichts!



Feminin und farbenfroh: Mode von „New Rock“

Accessoires haben eins gemein: Frau kann nicht genug davon haben. Zum Glück muss sie diese Modesaison auch auf nichts verzichten. Denn Accessoires sind in diesem Jahr total angesagt. Sie vervollständigen das Outfit, setzen Akzente und geben den geheimnisvollen letzten Schliff. Ein strenges Kostüm kann nur durch den Einsatz von Ketten oder Tüchern aufgelockert werden und eine weit geschnittene Jeans wird mit High Heels innerhalb von Sekunden bürotauglich.

Schuhe von „Fred de la Bretoniere“

Fotos: GDS

Verspielte Strümpfe mit auffälligen Mustern und Grafiken setzen Akzente und lenken den Blick auf die Beine, die in dieser Saison zu kurzen Shorts und Mini-Röcken besonders gut zur Geltung kommen.

Auch Schmuck darf im kommenden Modesommer nicht dekorativ genug sein. Lange, schwere Ketten stehen im Blickpunkt. Und bunte Tücher werden mehr denn je als Schmuck eingesetzt. Der absolute Renner sind Halstücher mit politischen Botschaften wie „save the planet“ oder „make love no war“. Ebenso wird vermehrt auf auffällige Gürtel gesetzt, die sowohl locker in der Hüfte als auch eng in der Taille getragen werden.

Auch die Schuhmode passt sich in diesem Jahr so gut wie allen Trends an. High Heels veredeln Röcke, Shorts, die Röhrenjeans sowie den angesagten Plusterlook und garantieren die gewisse Portion Weiblichkeit. Ebenfalls immer noch im Trend sind die verspielten Ballerinas, die in satten Farbtönen zum Eyecatcher werden. Und auch der bequeme Sneaker findet neue Beachtung.

Platz en Mass: Tasche von „Air Step“

Wie mit den Schuhen ist es mit den Taschen, von denen Frau nie zu viele haben kann. Sie sind wichtiger Begleiter in allen Lebenslagen und jedem Outfit kompatibel. Ob der geräumige XXL-Bag, in dem sich scheinbar eine ganze Welt verstecken lässt, oder der schicke Clutch, der zwar klein wirkt aber dank cleverer Raumaufteilung genügend Platz für die nötigsten Habseligkeiten und Beauty-Utensilien bietet; Taschen sind diese Saison ein absolutes Muss.

Insgesamt bietet die Frühjahrs- und Sommermode viel Gelegenheit Neues auszuprobieren und verschiedene Stile mit einander zu kombinieren.

Katharina Olbrisch

Request your certificate of authenticity. **TOUS** is a registered trademark of S.Tous, S.L.

Kylie Minogue presents the Closing Door collection handbag.
Köln. *Minoriten Strasse, 9-11 T. 0221-2571535*
Barcelona . Madrid . Paris . London . New York . Tokyo

TOUS
jewellers since 1920

Anzeige

> Galeria Kaufhof Köln, Hohe Straße:

Die Frage nach den Modetrends der Frühjahr/Sommer-Kollektion ist nicht nur für die Damen jedes Jahr aufs Neue spannend. Auch für die Kleinen bietet sich viel Aufregendes. Denn oftmals entpuppt sich der Nachwuchs schnell zu einem größeren „Fashion-Fan“ als die Mama selbst.

Die Modetrends 2010 bringen der Kinderwelt jede Menge Farbe

Die Modetrends der Frühjahr- und Sommersaison 2010 versprechen den coolen Kids viel. Einen frischen Mix aus Funktionalität und Modischem, frische Farben und bequemen, weichen Stoffen präsentiert sich in der großzügig gestalteten Kinderwelt der Galeria Kaufhof Köln.

Mädchen suchen sich ihre Bekleidung ab dem sechsten Lebensjahr fast eigenständig aus und zeigen ab dem Alter auch wachsendes Interesse an der im Fernsehen oder in Katalogen präsentierten Mode und beginnen auf die Bekleidung der Schulfreunde zu schauen. Bei den Jungs fängt diese Phase im Durchschnitt zwei Jahre später, ab dem achten Lebensjahr an. Doch auch schon vor dem „selbstständigen“ Auswählen wissen Kinder ganz genau, was Ihnen gefällt und was eher „total blöd“ ist. Immer beliebt sind vor allem Drucke aus dem Tier und Fernseh-Bereich. Bei Jungs steht Bob der Baumeister hoch im Kurs und bei Mädchen ist wie in den letzten Jahren das Thema Pferde (Wendy) angesagt.

In der größten Kinderwelt Kölns, in der Galeria Kaufhof, können die Kids auf insgesamt 1450 qm die neuen Modetrends 2010 kennen lernen. Das Sortiment bietet Mode vom Baby bis zum Teenager genügend Auswahl, so dass jeder genau das findet, was ihm auch gefällt.

Was sind die Kinder-Modetrends der Frühling-/Sommer-Saison 2010?

Bei den Kindern kann es gar nicht bunt genug sein, zum Beispiel werden Fantasiebilder oder Logos auf die Kleidung genäht.

Sarouel Hosen stammen aus dem Orient und sind in diesem Sommer der absolute Hit. Besonderheit ist der tiefe Schritt in Höhe des Knies. Das sorgt entsprechend dem weiten, weich fließenden Stoff für Bequemlichkeit und gerade in den heißen Monaten für genügend Luftigkeit. Bei Mädchen sind die Röhrenjeans und die so genannten Jaggings (Leggins aus Jeansstoffen) weiterhin im Trend, kombiniert mit Tuniken. Florale Muster und Glitzersteine sehen nicht nur süß aus sondern treffen auch den Modenerv der Kleinen.

Bei all den Trends ist auf eine gelungene Mischung aus Funktionalität und Mode zu achten. Denn die Kleidung der Kinder sollte in erster Linie bequem und locker zu tragen sein, damit sie beim Spielen und Toben nicht hinderlich ist.

Das gilt auch für die Schuhmode der Kleinen, die sich in der Galeria Kaufhof über eine große Auswahl von kindgerechten Marken erstreckt. Hier hilft ein elektronisches Fußmessgerät um ein noch genaueres Messen der Kinderfüße zu gewährleisten – nicht nur um die Länge des Fußes zu bemessen sondern auch die Breite. Denn ein Kinderschuh, so der Tipp des Fachberaters, darf immer eine Daumenbreite vorne Platz haben. Allerdings muss der Schuh in der Breite genau sitzen, wenn nicht sogar ein wenig enger.

Während die Eltern Bekleidung für die Kinder aussuchen, können die Geschwister an unserem Lerncomputer spielen oder in unserem Kinderkino ein wenig fernsehen. Des Weiteren stehen großzügige Umkleidekabinen und ein ansprechender Baby-Wickelraum zur Verfügung. Und für die gestressten Väter gibt es eine Sitzlounge, die zum Rückzug einlädt.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do 9.30 bis 20 Uhr | Fr 9.30 bis 21 Uhr | Sa 9 bis 20 Uhr

Shopping-Night am 24.4. – von 9 bis 24 Uhr geöffnet – mit Gourmetinseln
Shopping-Sonntag am 2.5. – von 13 bis 18 Uhr geöffnet – mit Sportstationen zum Mitmachen

TRENDBEWUSSTE KIDS 2010

Airfield -
die Trendmarke für coole
Kids im 2. Obergeschoss.

Ich freu' mich drauf

GALERIA KAUFHOF

www.galeria-kaufhof.de

P1, P2 Cäcilienstraße P2 bis 24 Uhr und sonntags geöffnet

Köln | Hohe Straße

Anzeige

> Neue Sportswearwelten bei Weingarten!

Rund um den Friesenplatz gibt es in Sachen Mode wieder viel Neues zu entdecken...

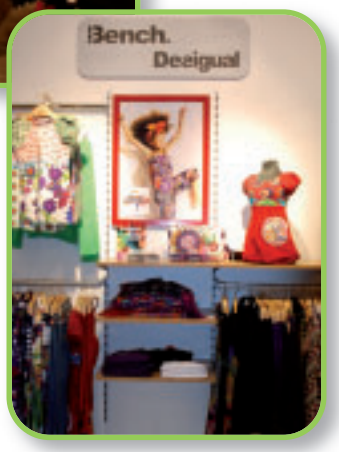
In dem großen Herrenhaus des Mode- und Sportzentrums Weingarten lassen schon seit Beginn dieses Monats neue Marken wie Napapijri, Gaastra und Hetregó das Sortiment der komplett umgebauten Sportswear-Abteilung in neuem Glanz erstrahlen.

Auch die Jeans-Abteilung hat sich Verstärkung geholt. So führt das „Blue“, das nunmehr seit 20 Jahren wegen des einzigartigen Überlängensortiments ein fester Anlaufpunkt in Sachen Jeans ist, neben den etablierten Trendmarken zusätzlich die Marken G-Star und Scotch & Soda.

Die Kleinen kommen zum Saisonstart auch wieder ganz groß raus. Die Kids-Abteilung ist um die neue spanische Kultmarke Desigual bereichert, die sich dort in gewohnt freundlicher und heller Atmosphäre präsentiert.

Die Bekleidung der Firma s. Oliver hat den Weg in das Damen- und Herrenspezialgrößen-Segment gefunden.

Wie ein roter Faden zieht sich die Marke Polo Sylt durch das bekannte Modehaus, denn sowohl die Herren-, als auch die Kinder und Damenabteilung führen das neue Label, das sich selbst treffend mit den Worten stilvoll, sportlich und authentisch beschreibt.



Bei den vielen Veränderungen und Neuigkeiten, bleibt der Garant in Sachen Innovation und Stil mit seinem einzigartigen Service-Programm seinem bewährten Service-Paket selbstverständlich treu.

Auf Anfrage kann eine ganz persönliche Stilberatung vereinbart werden, bei der Sie sich individuell von einem der erfahrenen Facharbeiter beraten lassen können. Auf Wunsch ändert das hauseigene Atelier, eine Meisterwerkstatt, die Kleidung auf Maß und nach ihren Vorstellungen. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, steht für die Zeit des Einkaufs ein kostenloser Platz im Parkhaus bereit und wer die Ware nicht gleich mitnehmen möchte, wird innerhalb Kölns kostenlos beliefert.

Außerdem warten wieder jede Menge **Events** auf die Kunden. Am Samstag, den 03.04. geht es mit dem traditionellen Osterzopfessen los. Am Wochenende – 09. und 10. – wird es tolle Überraschungen und Give-Aways bei der Brax Promotion im Damenhaus. Ins Herrenhaus kommt Brax dann am 07. und 08.05. Bei beiden Promotions kann jeweils ein tolles Trekking-Fahrrad gewonnen werden!

Weiter geht es am Samstag, den 24.04. mit der langen Shopping-Night, bei dem bis 22 Uhr nach Herzenslust die gesamte Weingarten Welt erkundet werden kann. Die Liebhaber von guten Weinen kommen am Wochenende, den 14. und 15.05, bei der Weinverkostung des Weinhandels Ronny Hoffmann im Herrenhaus auf Ihre Kosten.

Das Sporthaus steht natürlich ganz im Zeichen der Fußball Weltmeisterschaft. In der Umfangreichen WM-Ecke findet sich angefangen beim Fußball bis hin zum Fan-Trikot alles was das Herz des Fußballfreundes begehrt. Abgerundet wird das gewohnt umfangreiche Service-Sortiment mit dem Beflockungs-Service, bei dem man das gewählte Trikot gleich vor Ort mit dem individuellen Wunschschriftzug verschönern kann. Kurz vor Beginn der Fußball Weltmeisterschaft bietet Weingarten passend zum diesjährigem Gastgeber ein großes Afrika- und WM-Event, bei dem landestypische Spezialitäten zur Verköstigung angeboten werden. Außerdem dürfen Sie sich im Torwandschießen versuchen.

So wird in der neuen Saison wieder jeder Stil, jeder Trend, jede Größe und jede Altersgruppe qualitativ hochwertig bedient – und dies alles unter nur einem Dach!

Neue SPORTSWEARWELTEN bei Weingarten.

Mode- und Markenkompetenz am Friesenplatz.

Sportswear
Neu-
Eröffnung

WELLENSTEYN · TOMMY HILFIGER · POLO SYLT · Marc O'Polo · GAASTRA · BOSS HUGO BOSS · NAPAPIJRI geographic · G-STAR RAW

Weingarten

Köln Friesenplatz Mo.–Fr. 9.30–20.00 Sa. 9.00–20.00 ☎ 0221-95 14 15-0 P Brabanter Str. 32-34 kostenloses Parken

www.modeweingarten.de

Anzeige

> XING in Köln – Party, Networking, Geschäftskontakte

Bereits in der zweiten Januarwoche gab es die erste XING-After-Business-Party des Jahres 2010. Die XING Regionalgruppe Köln hatte eingeladen in den Club Flamingo Royal. Ohne Visitenkarten und ohne Namenschilder kamen mehr als 400 XING-Mitglieder zusammen, die mit Live-Musik und DJ einen rauschenden Partyabend feierten. Tagsüber Business im Büro, am Abend Party, das war das Motto am 13. Januar.

Martin Müller

XING ist ein Business-Online-Netzwerk mit mehr als 110.000 Mitgliedern in Köln. Fast 48.000 sind davon bereits Mitglied in der Kölner XING Regionalgruppe. Fast jeden Monat gibt es Networking Events verschiedenster Formate: After-Business-Party, Regionaltreffen, Business-Dinner oder Kooperationsveranstaltungen, wie am 28. Januar die Verleihung des Zukunftspreises an Bundestrainer Joachim Löw, wo die XING Regionalgruppe Köln Medienpartner gewesen ist.

Doch wie verbindet man online-Networking mit den wirklichen Events, wo die potentiellen geschäftlichen Kontakte dann persönlich getroffen werden? Und vor allem, wie kann ich alle Funktionen der Online-Plattform effizient nutzen, so dass es mir Zeit spart und ich meine beruflichen Ziele mit Hilfe dieser Plattfom lösen kann?

Dafür gibt es nicht nur in Köln nun die offiziellen XING Seminare. XING Trainer Martin Müller stellt in nur fünf Stunden alle wesentlichen Funktionen dieses „Werkzeuges XING“ vor, was zu vergleichen ist mit einem Schweizer Messer: Fast jeder hat eins, doch fast niemand kennt alle Funktionen und nutzt nur das, was er kennt. In dem XING Seminar bekommen Sie einen Überblick und können dann diese „Web 2.0-Anwendung“ für Ihren geschäftlichen Alltag erstklassig mit einbauen: Weitere Details und auch die Online-Anmeldung finden Sie hier: **www.xing-seminare.de/koeln**. Für die Leser der City-News konnte ein Sonderrabatt von 10 Prozent ausgehandelt werden: Schreiben Sie bei Ihrer Anmeldung den Gutscheincode: **CityNEWS** in die entsprechende Spalte und die Rechnung wird um 10 Prozent reduziert. Persönliche Informationen zu XING in Köln und zu den XING Seminaren erhalten Sie auch vom Kölner XING Ambassador Martin Müller, Tel. 0221-45310-0 oder email m.mueller@muellerconsult.com

Fotos: Michael Staphylarakis/fotoartsdigital

Die nächsten Termine:

23. März: XING-Seminar Köln

13. April: XING-Kochevent im New Yorker Hotel

20. April: Kooperation mit dem „Geschäftsführer-Tag“

4. Mai: XING-Business-Dinner im Marriott Hotel

Aktuelle Termine auf der Startseite der Regionalgruppe: www.xing.com/net/koeln

xing-seminare.de powered by XING

REGIONALGRUPPE XING

Dreimal schnell finden!

www.koelnerbranchen.de

> Bunte Träume werden auf der „GartenLust“ wahr

Frühlingserwachen auf der Kölner Galopprennbahn

Mit einem Fest der Farben lässt Veranstalter „greenparc event+kultur“ mit der „GartenLust“ und über 100 Ausstellern vom 26. bis 28. März 2010 an der Galopprennbahn Köln-Weidenpesch den Frühling erwachen.

Auf dem bunten Markt rund um Haus, Garten und Freizeit werden Hobbygärtner und Balkon-Botaniker ihr buntes Wunder erleben. Eine Vielzahl heimischer und niederländischer Gärtnereibetriebe verwandeln das Gelände in einen wahren Frühlingstraum. Zwischen mediterranen Pflanzen, verschwenderisch schön bestückten Kübeln oder vielfältigen Pflanzen- und Staudenraritäten verbringen die Besucher einen echten Kurzurlaub. Und für Ostern am drauf folgenden Wochenende kann man sich bei der Gelegenheit vom Osterstrauß bis zur kompletten Gartenbepflanzung mit allem ausstatten, was man zur festlichen Gestaltung des eigenen Heimes braucht. Damit die Pflanzen zu Hause im passenden Ambiente zu voller Wirkung kommen, zeigt die „GartenLust“ auch Gartenmöbel, Pflanz-Zubehör, und viele Accessoires für Haus und Garten, die das Leben angenehmer und schöner machen.

Ob Frühlingsblüher oder Pflanzenrarität, Gartenaccessoires, Dekoration, Gartenkunst oder Gartenantiquitäten – „GartenLust“ umfasst alles, was das (Gärtner-) Herz begehrt. Traditionelles Handwerk, Mode & Design, Kunsthandwerk, Vorträge sowie Musik runden das Angebot perfekt ab. Dem Angebot zu widerstehen, dürfte ein Problem werden – damit die Besucher aber nicht mit Einkäufen bepackt den Blick für das Wesentliche verlieren, werden die gekauften Waren von einem Abholservice bequem in einem Depotzelt gelagert.

„GartenLust“ setzt ganz bewusst einen Schwerpunkt in Projekte und Initiativen, die an der Basis dafür sorgen, dass der Blaue Planet noch lange bunt bleibt. Dazu berichten unter anderem das Gemüsesortenprojekt Rheinland-Pfalz, die „Plant-for-the planet“ – Akademien oder auch UNICEF an Infoständen über ihre Arbeit.

Abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein

Die „Pänz“ können sich beim Kinderschminken, Bogenschießen über das Ponyreiten oder auf dem Nostalgie-Karussell einen netten und abwechslungsreichen Tag machen, während Mama und Papa bei Gedanken an die Neugestaltung von Heim und Garten ins Schwärmen geraten.

Foto: Public Cologne

Neben der Ausstattung zur praktischen Umsetzung der persönlichen Gartenträume geben Experten im Vortragszelt ihr Wissen von Humus bis Feng Shui weiter. Gemütlich und unterhaltsam wird es bei Kaffee und Bergischen Waffeln sicher zur Lesung von Stefan Leppert aus einem Buch „Paradies mit Laube“ über Deutschlands Schrebergärten. Das Event, auf das rheinische Gartenfreude viel zu lange warten mussten, wird durch ein spannendes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Theater, Comedy und Pantomime inmitten des Publikums, kunsthandwerklichen Präsentationen und natürlich mit einem kölschen und internationalen Speisen- und Getränkeangebot der Rennbahn Gastronomie komplettiert.

Bunt wird es bei der „GartenLust“ nicht nur wegen des reichlichen Angebotes an Blumen, Grünem und Co., auch die Attraktionen abseits der Pflanzenwelt bieten dem Besucher eine sehr „lebhafte“ Unterhaltung. Man sollte sich nicht über die drei Hühner wundern, allesamt Exemplare der seltenen Rasse „Cock-Tales“, die Musik machen. Eine Dekoration, die laufen und sprechen kann? Ja, auch das gibt es bei der „GartenLust“: Die „lebendige“ Wiese wird die Zuschauer sicherlich verblüffen. Nicht zu übersehen ist Petra Raith. Anmutige Bewegung, entzückende Melodien und spontane Situationskomik vereint sie in ihrer Artistik-Vorführung.

Matthias Ehlert

Wann: 26.-28. März 2010

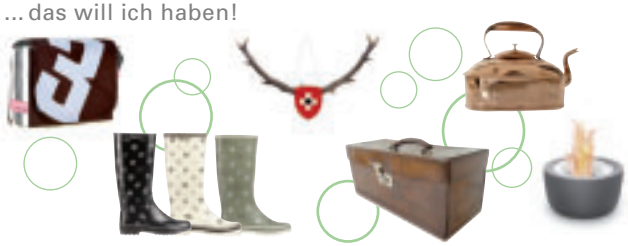
Location: Galopprennbahn Köln-Weidenpesch
Scheibenstraße 40 | 50737 Köln

Öffnungszeiten: Freitag 12-18 Uhr
Samstag 10.30-18 Uhr
Sonntag 10.30-18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene: 7,00 €
Schüler/Studenten/ermäßigter Eintritt (mit Ausweis) 4,00 €
Kinder 6-16 Jahre: 2,00 €

Weitere Infos: www.gartenlust-koeln.de

GartenLoft®
... das will ich haben!



GartenLoft
Albertusstr. 52 / Ecke Friesenstrasse
50667 Köln * F 0221 . 9 48 47 48
www gartenloft.com

Di – Do: 11.00h – 19.00h
Fr: 11.00h – 20.00h
Sa: 11.00h – 16.00h

Alexianer
ALEXIANER KLOSTERGÄRTNEREI

//// ALEXIANER KLOSTERGÄRTNEREI
„Die etwas andere Gärtnerei“

Professionelle Beratung und eine riesige Auswahl an Pflanzen der Saison!

Bei uns erhalten Sie alles, was das Gärtnerherz begehrt!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-18:30, Sa 9-16 Uhr

Kölner Straße 64 ▪ 51149 Köln (Porz-Ensen) www.alexianer-service.de

MARKISEN KREUZER GMBH

12 % Rabatt auf alle Produkte
als Frühlingsangebot vom 20.3. bis 17.4.2010

Wir beraten Sie fachgerecht!

Jalousien · Verdunklungsanlagen · Rollladen
Lichtbildwände · Vertikals · Neubespannung
Garagentorantreibe · Reparaturdienst · Montage

RS

Markisen Kreuzer GmbH · Krieler Strasse 87 · 50935 Köln
Tel. 0221 433609 · Fax 0221 9435805 · www.markisen-kreuzer.de

> Pfunde statt Muskeln verlieren

Nach den genussreichen Feiertagen kämpfen viele Menschen gegen die lästigen Pfunde. Zu einem der häufigsten guten Vorsätze gehört das Abnehmen. Wer zu schnell abspeckt, riskiert jedoch Mangelerscheinungen, verliert Wasser und Muskelmasse und hat die verlorenen Pfunde nach der Diät schnell wieder zugenommen. Ernährungswissenschaftler empfehlen, eine Kalorienzufuhr von 1200 kcal pro Tag nicht zu unterschreiten, um alle lebensnotwendigen Nährstoffe aufzunehmen.

Foto: djd/Cefamadar

Infos: www.cefamadar.de.

Anzeige

> Bis zu den Alpen ist's nicht länger weit...

Das Institut „Höhenbalance“ schafft gesunde, alpine Bedingungen – und das mitten in Köln.

Aktive Bewegung in einem moderaten Höhenklima wirkt besonders gesundheitsfördernd. Im Höhenbalance Institut kann ein Höhenklima simuliert werden, wie man es sonst zwischen ein- und sechstausend Metern Höhe findet.

Diese Höhenluft wirkt wie ein Katalysator für die Fettverbrennung. In der dünnen Luft laufen Stoffwechselfunktionen schneller ab, denn die Atemfrequenz wird erhöht, und der Sauerstofftransport verbessert sich. Dadurch wird die Fettverbrennung effektiver. Die neue Möglichkeit, bestimmte Höhen zu simulieren, haben in jüngster Vergangenheit dazu geführt, dass sich die Einsatzbereiche diversifizieren.

Lohnenswert ist dieses Training für jeden, der seine körperlichen Leistungen steigern will. Ambitionierte Bergsteiger, Eishockeyspieler der Kölner Haie, Menschen die aufgrund einer Verletzung schonend trainieren müssen, Übergewichtige, und Personen, die einfach ihre Fitness verbessern möchten, haben bereits von dieser Methode profitiert. Studien zeigen, dass bereits zwei bis drei Trainingseinheiten unter simulierten Höhenbedingungen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des gesamten Organismus führen.

Trainiert wird auf dem Stepper, dem Fahrrad, oder einfach zur vorbereitenden Akklimatisierung passiv auf dem Sessel.

KEINE FALSCHE BEWEGUNG!
THERAPEUTISCHER SPORT HILFT BEI
• ARTHROSE
• OSTEOPOROSE
• BANDSCHEIBENVORFALL
earlybirds aktiv gesünder.
Bei Earlybirds sind Sie nie zu spät. Unsere therapeutischen Kurse für konkrete Beschwerdebilder werden ebenso von erfahrenen Physiotherapeuten geleitet, wie z.B. das Konditionsaufbau-Training oder unsere speziellen Yoga- und Pilates-Einheiten. Finden Sie in 3 kostenlosen Probestunden heraus, wie Sie sich aktiv gesünder fühlen.
Mehr erfahren Sie unter:
www.earlybirds-studio.de
Oder besuchen Sie uns:
Earlybirds - Studio für therapeutischen Sport
Neuer Weyerstraßerweg 135
50969 Köln-Zollstock
3 PROBE-STUNDEN GRATIS!

Zentrum für Ihre Gesundheit

www.links-vom-rhein.de

Anästhesiologie	Anästhesie und postoperative Schmerztherapie	– 230
Augenheilkunde	Lasik, Linsen und Staroperationen	– 240
Chirurgie	Leistenbruchoperationen	– 250
Dermatologie	Hautkrebsvorsorge, Laser und Ästhetik, Allergologie	– 160
Gynäkologie	Antiaging Beratung und ästhetische Therapie	– 170
HNO	schmerzarme Operationstechniken	– 140
Internisten	Gastroenterologie und Checkup Untersuchungen	– 120
Kieferchirurgie	Implantologie, Zahnentfernungen	– 220
Kinderheilkunde	Kinder- / Jugendmedizin, Pneumologie	– 150
Klinik	OP-Zentrum mit modernster Ausstattung und sehr komfortabler Bettenstation	– 300
Neurologie	Schwindel, Schmerzsyndrome, Demenz, Gehirncheckup	– 420
Physiotherapie	Krankengymnastik und Reha	– 360
Zahnheilkunde	Spezialisten für Zahnerhaltung- und Zahnersatz	– 210
Urologie	Harninkontinenz, Prostatalaserung, Steinbehandlung	– 110
Reha Rahm	Hilfsmittel für Ihre Gesundheit	– 400
Neurochirurgie	Wirbelsäulenchirurgie, Implantation von Bandscheibenprothesen	– 260
Apotheke	Medikamentenservice mit Beratung	– 100

LINKS VOM RHEIN
INTERDISZIPLINÄRE FACHARZTKLINIK RODENKIRCHEN

Schillingsrotterstraße 39 – 41
50996 Köln · Telefon 0221 39800 0
www.links-vom-rhein.de

> Abnehmen: Der Magenballon setzt sich durch

Ein neues Konzept für Figur und Gesundheit

Fotos: Fotolia

„Mens sana in corpore sano" – „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist". So heißt es im bekannten lateinischen Sprichwort, aber unsere Zeit und unser Alltag sind durch Bewegungsmangel, Stress und ungesunde Ernährung gekennzeichnet. Die Auswirkungen auf Körper und Gesundheit haben die meisten von uns schon selbst erfahren. Wir sind zu dick und zu träge, deswegen mit unserem Selbstbild unzufrieden oder gar depressiv. Wir möchten etwas für uns und unsere schlanke Linie tun, haben mehrfach zumeist selbstentworfene Diäten abgebrochen, aber unser Ziel von Schönheit und Gesundheit nicht erreicht, wünschen uns aber dabei professionelle Unterstützung, Hilfe und Zuspruch. Dr. Thomas Haffner, bekannt durch seine narbenfreien Schönheitsoperationen, implantiert jetzt, wiederum ohne Operation, stattdessen mittels Magenspiegelung, einen flüssigkeitsgefüllten Ballon in den Magen, wodurch dauerhaftes Sättigungsgefühl entsteht, und schafft somit die Grundlage für erfolgreiches Abnehmen.

Der Eingriff sieht folgendermaßen aus: Nach ausführlicher Untersuchung des Patienten wird bei leichter Betäubung der Mundschleimhäute der Ballon mit einem Gastroskop durch Mund und Speiseröhre in den Magen eingeführt, positioniert und anschließend mit Flüssigkeit gefüllt. Da er nun einen Teil des Magens ausfüllt, tritt das Sättigungsgefühl wesentlich schneller ein als in vormals gewohntem Zustand. Schon in den ersten Wochen nimmt man leicht 10-15 kg ab, da die neue Situation auch recht ungewohnt ist.

Mit dem angeschlossenen Gesamtkonzept für ein ausgeklügeltes Diät- und Ernährungsprogramm durch die Ernährungsspezialistin Frau Dr. Berger wird mit dem Patienten ein jeweils eigens auf ihn ausgerichtetes Ernährungsprogramm erarbeitet, welches sich

Anzeige

Foto: Andrea Matzker

Dr. Thomas Haffner und sein Team

auf fundierte Erkenntnisse der modernen Medizin und der Ernährungswissenschaften stützt, so dass Körperfülle und die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken, wie Diabetes, Stoffwechselstörungen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere Folgeerscheinungen, erfolgreich reguliert werden können.

Nach regelmäßigen und engmaschigen Kontrollen der Lebensumstellung und Ernährung durch Frau Dr. Berger wird der Ballon nach sechs Monaten wieder entfernt. Leicht lassen sich auf diesem Weg 20-25 oder mehr kg abnehmen, wobei die durch „Coaching", während der Therapie erlernte Ernährungs- und Lebensumstellung von immenser Bedeutung ist. Die Materialien, die zur Anwendung kommen, kommen aus den USA und sind die besten, die auf dem Markt verfügbar sind. Unverträglichkeiten seien bisher nicht bekannt.

Der Vorteil dieser Methode ist zweifelsfrei, dass man auch ohne die großen Risiken eines operativen Eingriffs, wie zum Beispiel Magenverkleinerung oder Anbringung eines Magenbandes, zum langfristigen Erfolg ohne Verzicht aufs Essen kommen kann, und vor allem, dass der ungewünschte Jo-Jo-Eeffekt ausbleibt.

Dr. Egon Schlesinger

AESTHETIC CARRÉ

Aesthetic Carré | Tagesklinik
Flandrische Straße 13-15 | 50674 Köln
Telefon 0221420-7891 + 0221420-7892
www.aesthetic-carre.de
Öffnungszeiten:
Mo + Do 8-13 und 14-17 | Di 8-13 und 14-18 | Mi + Fr 8-14

> Kampf dem schlechten Atem!

CityNEWS-Telefon-Ratgeberaktion zum Thema Mundgeruch Donnerstag, 29.04.2010, von 10 bis 16 Uhr Rufen Sie unsere kostenlose Experten-Hotline an: 0800 0005532

Jeder vierte Deutsche leidet gelegentlich, jeder sechste sogar dauerhaft unter abstoßendem Mundgeruch. Für die Betroffenen kann der schlechte Atem gravierende Folgen für das Privat- und Berufsleben haben.

Zahnärztliche Unterstützung zu überschaubaren Kosten

Wichtig ist eine gute Mundhygiene und sich zudem beim Zahnarzt die notwendige Unterstützung zu holen. Es fängt mit der Vorsorgeuntersuchung an, die zweimal jährlich empfehlenswert ist. So können frühzeitig Erkrankungen behandelt werden. Vor allem aber ist eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung eine wichtige Ergänzung des täglichen Zähneputzens. Dabei werden Zahnstein und Beläge gründlich entfernt und auch die Zahnfleischtaschen gesäubert. Die Reinigung wird im Regelfall bei Erwachsenen von der Kasse nicht bezuschusst. Anders die Anbieter privater Zusatzversicherungen – diese unterstützen die Vorsorgemaßnahmen. So übernehmen etwa die Ergo Direkt Versicherungen in ihren Zahnerhalttarifen bis zu 50 Euro pro Jahr für diese Prophylaxe.

Fragen Sie unser Expertenteam zum Thema Mundgeruch

Was sind die Ursachen für Mundgeruch? Was kann ich gegen Mundgeruch unternehmen? Was darf eine gute, professionelle Zahnreinigung kosten? Wie kann ich meinen Kollegen am besten darauf aufmerksam machen, dass er unter Mundgeruch leidet?

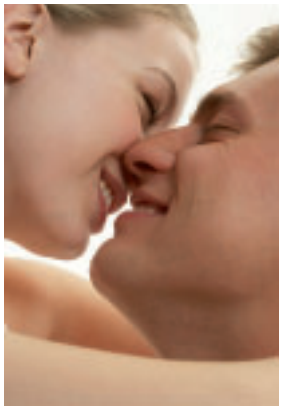


Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen

Diese und alle anderen Fragen können Sie am 29.04.2010 von 10 bis 16 Uhr den vier Experten am Lesertelefon unter der kostenfreien Rufnummer 0800 00055 32 stellen:

Dr. med. dent. Silke Liebrecht-Rüsing, ehemalige Oberärztin der Zahnklinik der Universität zu Köln, seit 2009 in einer Zahnarztpraxis tätig.

Prof. (i.R.) Dr. med. dent. Thomas Kerschbaum, Direktor der Abteilung für Vorklinische Zahnheilkunde der Universität zu Köln.

Dieter Sprott, Experte für Zahn-Zusatzversicherungen bei den Ergo Direkt Versicherungen.

Dr. med. Katja Liebrecht-Schüller, Humanmedizinerin. Seit 2007 in einer allgemeinmedizinischen Praxis mit Schwerpunkt Naturheilverfahren tätig.

Matthias Ehlert

> Catwalk des Lifestyles

Hot-Spots von der Internationalen Möbelmesse

„Wir sind zu arm, um uns schlechte Möbel zu kaufen". Mit diesem Motto kämpft die deutsche Einrichtungsbranche um ihren Anteil am Konsum-Budget der Bundesbürger. Fast 34 Milliarden Euro haben die Deutschen im letzten Jahr für Möbel, Küchen, Heimtextilien und Accessoires ausgegeben. Rekord in Zeiten der Rezession!

„In unsicheren Zeiten, in denen das Einkommen sinkt, rückt die Privatsphäre in den Vordergrund. Statt in Immobilien zu investieren, wird umgebaut, renoviert, Neues für das Haus und die Wohnung angeschafft", freute sich Thomas Grothkopp vom Bundesverband des Deutschen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels mit Sitz in Köln. Und setzte noch einen drauf: „In Zeiten, in denen die Banken einen großen Vertrauensverlust hinnehmen mussten und in Zeiten historisch niedriger Zinsen, investieren die Konsumenten ihr Erspartes in langlebige Konsumgüter statt in Anlageprodukte der Banken".

Die imm cologne 2010, Internationale Einrichtungsmesse, hat sich in den letzten Jahren zum Catwalk der Einrichter gewandelt, zu einem Laufsteg des Lifestyles. Den säumten 1.053 Aussteller aus 51 Ländern. Große Namen, Stardesigner und Konzerne präsentierten sich neben Nachwuchs-Designern, kleinen aber selbstbewussten Handwerksbetrieben, newcomern aus den Schwellenländern und start-ups von den zahlreichen Hochschulen und Akademien überall in Europa. „Wir bewegen uns hin zur Präsentation gesamter Einrichtungskonzepte", umriss Gerald Böse, Vorstand der Koelnmesse, seine Vision.

Wellness-Oasen statt Badezimmer

Die kleinen Badezimmer, quadratisch, praktisch, fensterlos, sind mega-out. Die Branche hat entdeckt, dass nach der Renovierung aller anderen Wohnräume die Bäder das Potenzial für Profit bieten. Wer träumt nicht von einer luxuriösen Wellness-Oase an dem meist stiefmütterlich behandelten Ort, in dem neben dem „stillen Örtchen" Wanne und Waschbecken geduldet wurden?

Freistehende Badewannen, geformt wie museumsreife Skulpturen, beherrschen die neuen Naherholungszonen. Am besten gleich zwei der futuristischen Badezuber nebeneinander, damit man sich beim Plantschen angeregt unterhalten kann. Vorbei die Zeiten, als sich Frischverliebte lustvoll zusammen in die enge „Bütt" quetschten. Der Fernseher hat seinen Platz ebenso im Bad wie ein Kühlschrank für erfrischende Drinks, ein

Foto: Axor/Hansgrohe AG

MÖBEL LEYENDECKER GmbH & Co. KG | Bonner Wall 108 | 50677 Köln
Tel. 0221 9347470 | Fax 0221 93474719 | www.moebel-leyendecker.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa.: 10-15 Uhr

MÖBEL Leyendecker

raumplus macht glücklich ...

... mit Einbauschränken aus Gleit- und Falttüren sowie Innensystemen, Raumteilern und Zimmertüren bei denen alles individuell auf Ihr Maß und Ihre Wünsche – auch barrierefrei – gefertigt wird. Und das alles »made in Germany«. Sonderlösungen sind unser Standard. Der Weg zum Glücklichwerden beginnt bei Ihrem **raumplus**-Fachhändler.

raumplus

Gleittüren / Raumteiler / Schranksysteme

paar Snacks (Sushi zum Beispiel oder Austern), Designerlampen und – wer hat, der hat – ein Kamin mit prasselnden Scheiten. Nicht zu vergessen die Massagebank und Sauna-Kabine.

Auf der Messe berieten „Room Doctors“, ein Architekten-Netzwerk, Möbelkäufer, die bei ihrer Wahl unsicher waren. So weckten sie Erinnerungen an Aufenthalte in exklusiven Hotels, deren Trends allmählich in die private Einrichtung vordringen. Wer im Urlaub oder auf Reisen trendige Einrichtungen erlebt hat, möchte sie auch im privaten Umfeld genießen. So werden die neuen Design- oder art Hotels zu Vorbildern für den individuellen Lifestyle.

Die Einrichtungswünsche der kommenden Jahrzehnte sind:

- Zurück in die Stadt. Weg von der Häuschen auf den grünen Wiesen, denn Stadtluft macht frei.
- Ökologisches Bauen für sparsameren Energieverbrauch. Gedämmte Wände, intelligente Heizsysteme mit Rückgewinnung der Wärme in der Abluft, Photovoltaikanlagen oder Wärmepumpen werden noch stärker gefragt. Recycelte und recycelbare Baustoffe werden stärker.
- Gesundes Wohnen. Leder und Baumwolle werden als Bezüge für Polstermöbel gegenüber Stoffen aus der Retorte bevorzugt. Parkett oder Holz, Fliesen und Natursteine verdrängen textile Bodenbeläge.
- Bequemlichkeit. Die IT-Branche erobert endgültig die Wohnung, steuert die gesamte Technik, Heizung, Kühlung, Belüftung. Alarmanlagen und Bewegungsmelder unterstützen den zunehmenden Wunsch nach Sicherheit in den eigenen vier Wände.

Selbstreinigende Fenster

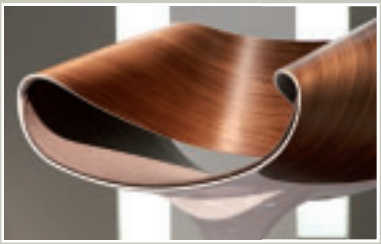
Zum Wunsch nach einem komfortableren Lifestyle gehörten z. B. auch Fensterscheiben. Der französische Konzern Saint-Gobain hat „BIO-CLEAN“ zur Marktreife entwickelt. Das besteht aus einem klaren Floatglas, das auf einer Seite mit einer photokatalytischen und hydrophilen Schicht überzogen worden ist. Diese nutzt die Wirkung von UV-Strahlen und Wasser, um Verunreinigungen von Staub, Vogelkot oder Schadstoffen in der Luft aufzulösen. Die Selbstreinigungsfunktion als chemischer Prozess setzt ein, wenn das verschmutzte Glas einige Tage dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Möbel mit Zweitnutzen

Unglaubliche sieben Millionen Tonnen Möbelschrott landen Jahr für Jahr bei der Sperrgutabfuhr, auf den Müllkippen oder in den Verbrennungsöfen. Wie man das ändern kann, zeigen Werner Baumann, Projektkoordinator für nachhaltige Branchenkonzepte an der TU Dortmund und seine Studenten. Sie basteln aus ausrangierten Skateboards Couchtische oder Loungesessel, arrangieren alte Schubladen zu Kommoden oder Transportpaletten zu Sitzflächen. Aus einem ausgeleierten Lattenrost konstruierten sie den Schaukelstuhl Emma.

Die Möbel der Firma „Zweitsinn“ besitzen eine eigene Design-Qualität, sind nicht vergleichbar mit dem Jaffa-Look der siebziger Jahre, der Studentenbuden und WG-Zimmer verunstaltete. Nähere Infos: www.zweitsinn.de.

Ulrich Gross



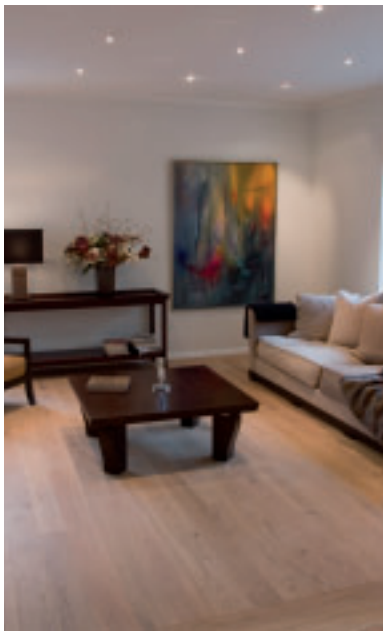
Fotos: koelnmesse

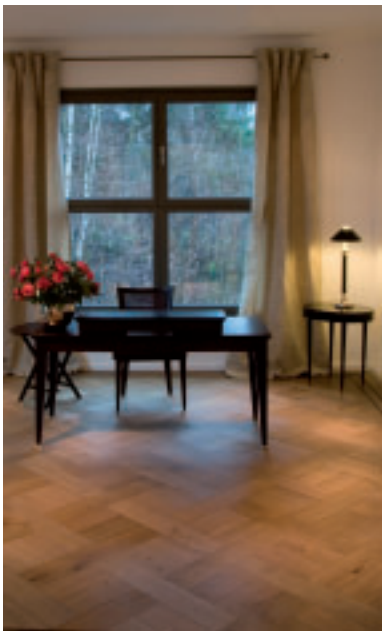
Anzeige

> Reinheit, Natürlichkeit und Eleganz:

Parkett Dietrich in Köln präsentiert Holz in seiner schönsten Form

Nachhaltigkeit, Beständigkeit und Umweltverträglichkeit sind seit einigen Jahren wieder in aller Munde. Und nun ist die Nachfrage nach „vernünftigen" Produkten auch endlich in der Einrichtung angekommen. Der Trend führt uns zurück zur Natur. Besser: zurück zum Holz. Lange Zeit als altbacken abgetan, feiert das Holz nun in allen Variationen, von Kirsche über Wenge bis zur Eiche, sein Come Back und präsentiert sich ganz frei von jeglichen Staubablagerungen warm, ästhetisch und wieder modern.





Kein Wunder, denn Holzfußböden sind strapazierfähig sowie unkompliziert in der Pflege, hygienisch und sorgen für eine gesunde, angenehme Raumtemperatur, da sie Feuchtigkeit aufnehmen und sie anschließend an den Raum zurückgeben. Holz ist langlebig und beständig; die Böden lassen sich durch Abschleifen mehrfach aufarbeiten und immer wieder aufwerten oder optisch verändern. Ferner ist Holz einzigartig – jeder Quadratmeter ist ein Unikat. Vor allem aber ist das werthaltige Naturprodukt umweltverträglich, da es auf natürliche Weise in ausreichendem Maße nachwächst. Holz in der Wohnung zaubert jedem Raum ein warmes, lebendiges Ambiente.

„Holz erfüllt alle Ansprüche ans Wohnen", so Christoph Dietrich. Er leitet als einer von drei Brüdern, das Unternehmen Parkett Dietrich in der dritten Generation. Das 1918 gegründete Familienunternehmen mit Filialen in Wuppertal, Krefeld, Dortmund und Köln gilt als Spezialist für die Präsentation und Verlegung von Holzfußböden. Die Leidenschaft für das Material Holz hat bei Parkett Dietrich Tradition: Seit über 90 Jahren steht das Unternehmen für qualitative Handwerkskunst und erfüllt individuelle Wohnträume bis weit über die Bundesgrenzen hinaus.

Hinter all dem steht der abstrakte Wunsch nach Inspiration, der durch die aparte Präsentation der Produkte realisiert wird. Gezeigt werden nicht nur nackte Parkettböden – vielmehr werden diese mit hochwertigen Möbeln und phantasievoller Dekoration zu einem kunstvollen Gesamtbild arrangiert. Der Kunde soll sich beim Rundgang in den großzügig gestalteten Ausstellungsräumen in erster Linie wohl fühlen und eine Idee von den facettenreichen Möglichkeiten bekommen, die sich mit Holz verwirklichen lassen. Dementsprechend wurde erst kürzlich die Filiale auf der Danziger Straße in Köln-Weiden komplett umgebaut und umgestaltet. Auf 1.500 Quadratmeter präsentiert das Unternehmen hochwertige Einrichtungslösungen sowie exklusive Wohnideen. Egal ob puristisch, konservativ, extravagant oder modern – geboten wird vom romantischen Landhaus-Stil bis zum funktionalen Kolonial-Stil alles, was das Kundenherz begehrt.

Wer für die Auswahl noch mehr an Inspiration brauchen sollte, dem vermögen wohl nur noch die Ausstellungen, wie aktuell die des britischen Möbel Designers John Alfredo Harris im Parketthaus Köln, oder das firmeneigene Parkett-Buch, mit 300 Fotografien auf 220 Seiten, zu helfen.

Parkett Dietrich
Danziger Straße 36
50858 Köln-Weiden
www.parkett-dietrich.de
koeln@parkett-dietrich.de
Tel.: 02234 933056

> Die große Gardinen- und Dekowelt...

...sorgt in Zukunft auf der Hahnenstraße für schöne Aussichten.

Bereits seit 20 Jahren ist der Gardinenmarkt eine der Adressen für Fensterdekorationen in Köln.

Nun hat der Meisterbetrieb sich vergrößert und ist seit wenigen Monaten in der Hahnenstraße zu finden, wo auf 400 qm hochwertige Gardinen, Stores, Stilgarnituren, Sonnenschutz, Dekorationsartikel und seit neuestem auch Tapeten angeboten werden.

Mit viel Liebe zum Detail arbeitet das Team um Andrea Schaub ganz genau nach Ihren Vorstellungen. Auf Wunsch wird nach kompetenter Beratung bei Ihnen vor Ort ausgemessen, im Meisterbetrieb mit viel Liebe zum Detail angefertigt und bereits nach wenigen Tagen kann ihr Wunschstück bei Ihnen montiert und dekoriert werden.

Von modisch-heiter über stilvoll-extravagant bis hin zu verspielt-romantisch ist hier sicher für jeden etwas dabei.

Gardinen & Dekowelt

www.gardinen-in-koeln.de

Hahnenstraße 41
D-50667 Köln

Tel: 02 21 / 51 67 99
Fax: 02 21/ 5 10 98 33

Anzeige

> Aunold Orthoschlaf

Deutschlands Bettenfachgeschäft des Jahres 2010 kommt nach Köln!

Die Geschichte begann vor 20 Jahren. Damals waren die beiden noch Studenten an der Sporthochschule in Köln. Schon zu dieser Zeit waren sie im Bereich orthopädisches Liegen aktiv und verdienten sich ihre ersten Sporen in diesem Bereich als Aushilfen in einem Bettenfachgeschäft.

Sven Herold und Holger Braun machten den Nebenjob zum Beruf und gründeten 1998 ihr eigenes Unternehmen. Seitdem haben die beiden Diplomsportlehrer eine intensive Entwicklung hinter sich. Durch aufwendige Weiterbildungen im Bereich gesunder Schlaf brachten sie es zum „Zertifizierten Fachgeschäft“ der Aktion gesunder Rücken. Die Krönung ihrer Arbeit allerdings war die Ehrung zu „Deutschlands Bettenfachhändler des Jahres 2010“ im Januar dieses Jahres auf der Frankfurter Messe „Heimtex“ für ihre Niederlassung in Bonn. Dieser Preis wird jährlich von einem Gremium, bestehend aus Vertretern der Verbände und Produzenten von Betten und Schlafsystemen, in verschiedenen Kategorien vergeben.

Preisverleihung am 14. Januar 2010

Hier wurde ein Bettenfachgeschäft für seine interessante Neueröffnung prämiert. In den hellen und freundlichen Räumlichkeiten erkennt der Kunde sofort den professionellen Ansatz. Nach orthopädischen Gesichtspunkten wird für jeden das passende Schlafsystem zusammengestellt. Es beginnt mit einer Vermessung des Körpers, bevor es zur Liegeprobe kommt. Die Schlaflage wird dann vom speziell ausgebildeten Personal akribisch analysiert. Am Ende steht die Empfehlung für eine optimierte Kombination aus Unterfederung und Matratze.

Im März 2010 wurde die brandneue Filiale von AUNOLD Orthoschlaf in Köln am Ring eröffnet. Ab sofort kann sich der Kölner auf einen entspannten Schlaf freuen.

AUNOLD Orthoschlaf | Hohenzollernring 103 | 50672 Köln
Tel. 0221 78879799 | www.aunold.de

Deutschlands Bettenfachgeschäft des Jahres 2010

Aunold Orthoschlaf Bonn : ausgezeichnet von der Fachmesse „Heimtex“ und der Fachzeitschrift „Haustex“

AUNOLD
Orthoschlaf

jetzt neu in Köln

lattoflex · WERKMEISTER Matratze · dormabell · superba Schweizer Schlafkultur · RÖWA

- Schlafsysteme
- Betten
- Körpervermessung
- Komfortrahmen
- Hausbesuche
- Seniorenservice

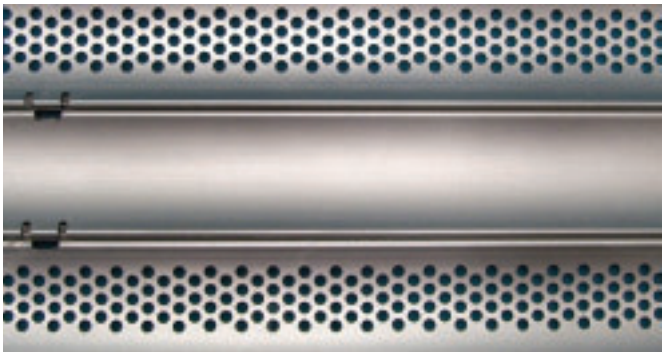
AUNOLD
Orthoschlaf

Hohenzollernring 103 • 50672 Köln

0221 - 788 79 799 • www.aunold.de

> Die richtige Dosis Licht

Fotos: djd/Schanz Rollladensysteme



❶ *Maßgefertigte Rollläden können auch an ungewöhnliche Fensterformen angepasst werden.*

❷ *Lichtdurchlässige Profile lassen das rechte Maß Sonnenlicht durch.*

❸ *Ganz schattig soll es im Wintergarten nicht sein – aber auch nicht zu sonnig.*

Mit freundlicher Unterstützung von Deutscher Journalisten Dienst

Moderne Sonnenschutzsysteme sorgen für ein angenehmes Wohnklima

Alles wartet. Auf das Ende des Winters, auf die ersten Tulpen, auf den Sommer und auf die Sonne. Denn sie ist es, die in der warmen Jahreszeit dafür sorgt, dass die Seele Energie tankt. Doch so sehr die Menschen auf die Sonne warten – im Sommer ist es oft auch zu viel des Guten. Gerade Besitzer von Wintergärten sehnen sich an solchen Tagen danach, ein wenig Schatten genießen zu können. Also muss ein Rollladen her. Die Sonne ganz aussperren wollen die Hausbesitzer aber auch nicht. Denn im Sommer im Dunkeln auszuharren, um den hohen Temperaturen zu entkommen – dafür baut sich niemand einen Wintergarten.

Wie unter Bäumen

So wird nach einer Lösung gesucht, die dem angenehmen Laubschatten großer Bäume nahekommt. Mit den Select Profile-Lichtschienen von Schanz beispielsweise kann dieser Effekt komfortabel erzielt werden. Die Profile aus Aluminium haben nämlich eine lichtdurchlässige Struktur. Und ihr Einsatz kann wohldosiert geplant werden, indem man die Anzahl der Lichtschienen des Rollladens ganz nach Wunsch und Lichtsituation variiert. Beim Glasdach eines Wintergartens empfiehlt es sich, jede vierte bis sechste Lamelle mit den Profilen auszustatten. Die restlichen Lamellen sind geschlossen – wie gewohnt. So entsteht ein sanfter Schatten, der im Wintergarten das Gefühl gibt, auf einer luftigen Waldlichtung auszuruhen.

Auch für Fenster

Das intelligente Prinzip kann auch bei Fenstern genutzt werden. Meist ist es angenehm, jede dritte oder vierte Lamelle durch eine Lichtschiene zu ersetzen. Wer aber im Schlafzimmer keinesfalls von der Morgensonne geweckt werden will, kann in diesem Raum auf die lichtdurchlässigen Profile verzichten. Auf www.rollladen.de finden Verbraucher viele Infos zu dem modernen Prinzip des wohldosierten Sonnenlichts, das sich auch in älteren Häusern bestens nutzen lässt. Denn die Rollläden werden nach Maß gefertigt. So können selbst runde oder dreieckige Fenster mit dem sanften Sonnenschutz versehen werden, was beim nachträglichen Einbau oft entscheidend ist.

Matthias Ehlert

Gewählt zum
Betten-Fachgeschäft des Jahres 2010
von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet auf der Heimtex 2010 in Frankfurt

Betten und Wäsche
MAX KÜHL
erwärme dich für Kühl!
Breite Strasse 80-90 in Köln
im DuMont Carré
Telefon: 0221/2710676

ligne roset®

Frühjahr 2010

MULTY-AKTION

Solange Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Partnern: 3-Sitzer mit Keilkissen als Sonderaktion. Gestell Lack aluminium, in Stoff PAUSE, 5 Farben.
Mit Armlehne EUR 1.790,–
Ohne Armlehne EUR 1.470,–
Kurzfristig lieferbar

Das Leben ist schön.
Weil es uns gute Freunde bringt.

LIGNE ROSET EINRICHTUNGSHAUS · HOHENSTAUFENRING 57 · 50674 KÖLN · TEL. (0221) 24 60 90 · FAX (0221) 23 02 08 · WWW.LIGNE-ROSET-KOELN.DE
LIGNE ROSET EINRICHTUNGSHAUS GMBH · HAHNENSTRASSE 43 · 50667 KÖLN · TEL. (0221) 24 84 84 · FAX (0221) 240 52 61 · WWW.LIGNE-ROSET-KOELN.DE
LIGNE ROSET EINRICHTUNGSHAUS · OXFORDSTRASSE 1 · 53111 BONN · TEL. (0228) 65 33 61 · FAX (0228) 63 16 01 · WWW.LIGNE-ROSET-BONN.DE
LIGNE ROSET EINRICHTUNGSHAUS · WIRICHSBANGARDSTRASSE 18 · 52062 AACHEN · TEL. (0241) 44 66 70 · FAX (0241) 446 67 20 · WWW.LIGNE-ROSET-AACHEN.DE

Anzeige

> unverblümt – schenken mit sti(e)l

...ist der Name eines neuen und hellen Geschäfts für Floristik, ausgefallene Geschenkartikel und Dekorationen zwischen dem Belgischen Viertel und dem Rathenauviertel.

Die beiden Besitzer haben das traditionsreiche Blumengeschäft an gleicher Stelle einem kompletten Facelifting unterzogen, und möchten mit dem neuen Konzept treue Kunden und neue Zielgruppen ansprechen. Wer auf der Suche nach schönen Blumen ist wird hier ebenso fündig wie Liebhaber ausgefallener Pflanzen oder origineller Geschenke.

Als besonderen Service wird das „Blumen-Abo“ angeboten: für einen festgelegten Betrag wird man jede Woche mit frischen Blumenarrangements der Saison oder ganz nach persönlicher Vorliebe versorgt. Bestellt werden kann telefonisch oder per E-Mail. Ein toller Service nicht nur für Geschäftskunden!

Lindenstraße 38 | 50674 Köln
Telefon 0221 241135
info@unverbluemt-schenken.de

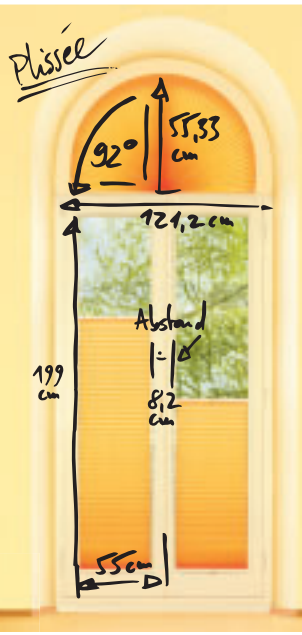
unverblümt
schenken mit sti(e)l

Maßarbeit wie ich sie will:
Preiswert & passend.

Über 30x in Deutschland
und 1x in Köln!

Hohenstaufenring 1,
Barbarossaplatz
50674 Köln

Tel.: 0221 / 7 20 26 15
Fax: 0221 / 7 20 26 13



Service vor ort
wir bieten kompetente und individuelle Beratung vor ort sowie Aufmass, Liefer und Montageservice.

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen • Service vor Ort

JALOUCITY
www.jaloucity.de

50 Jahre
Italienisches Design

ENTDECKEN SIE DIE NEUE KOLLEKTION IM NATUZZI STORE

HERGESTELLT IN ITALIEN, UM IHR ZUHAUSE EINZURICHTEN.

Natuzzi, der führende italienische Möbelhersteller hat seine neue Kollektion entworfen. Kreieren Sie Italienische Atmosphäre in Ihrem Zuhause mit Sofas und Sesseln bezogen mit hochwertigem Leder und Stoffen, alles entwickelt und hergestellt in Italien, um Ihren Komfort zu maximieren. Gestalten Sie Ihren Raum individuell mit ausgewählten Schranksystemen, Tischen, Lampen und Accessoires harmonisch aufeinander abgestimmt und entworfen, um Ihr Zuhause einzigartig zu machen. **www.natuzzi.de**

SURROUND

Eckkombination
wie abgebildet,
309Bx281Hx75/101T cm,
in Leder ab € 5.679
inklusiv technologisches
Docking Station

NATUZZI FLAGSHIP STORE HOHENZOLLERNRING 79-83, KÖLN
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 h, Sa 10-18 h

NATUZZI
It's how you live

Rätsel!

ärmellose Jacke	Apostel der Grönländer	Mörtel	Verheimlichtes		Fluss durch Frankreich			mäßig warm	ein Bremssystem (Abk.)		Luft der Lunge		Blätter der Kassie	
					Frucht wilder Rosen									
schnell, rasch machen			norddt. Gutstagelöhner		Humusschicht			Heidis Freundin bei Spyri	so weit, so lange		Originalton (Kw.)		landsch.: fit	
							Nachrichtenbüro			ein Emirat				
st. Normenzeichen (Abk.)				Faktenmensch								Stadt in Kalifornien (Abk.)		
kath. Theologe † 1847				Wappenvogel		fossiler Brennstoff				Ruf beim Stierkampf				Exil von Kaiser Wilhelm II.
Zweirad (Kw.)	poetisch: Hauch	Verbrecher, Delinquent							wertvolle Holzart	Himmelsrichtung				
					schweiz. Männername	westl. Militärbündnis (Abk.)					persönliches Fürwort	englisch: nach, zu		
Weinpresse		Departementhptst. (St. ...)	die Atmosphäre					mundartlich: Ameise					Fluss in Schottland	
						eine Großmacht (Abk.)				Fluss durch Bad Tölz				
stabiles Stampfgefäß								sehr junges Huhn						

kleine Pflaume	Fluss durch Grenoble	ein roter Farbstoff		Fremdwortteil: zwei	Abk.: Eintrittsalter		das Uriversum		Fremdwortteil: Erde	Einheit der Stoffmenge		englisch: Hund	hartes, dunkles Tropenholz	französisch: auf	Kopftrophäe
									niedrige Empore						
Parlament in Polen		Brücke in Venedig							Darstellung der Erde						
weibl. Märchengestalten		Süßwasserbarsch										Stadt an der Weißen Elster		regelmäßige Vielecke	
												Spitzenschlager (engl.)			
Vorname der Fitzgerald †	norddt. Maler † 1900 (Wilhelm)		banalisieren									Stadt im Norden Brabants (Niederl.)			
												zweithöchster Berg Hawaiis			
												Abk.: Zugabe			Fernkopie (Kw.)
Körper		ägyptischer Sonnengott		Vorläufer der EU	Ausruf des Erstaunens		lateinisch: ich		schwäbischer Höhenzug			Windschattenseite	Rufname von Pacino		
mürbe, tragil									männlicher franz. Artikel			Fremdwortteil: entsprechend			
Regisseur von „Metropolis"					Einzeller							lateinisch: Gesetz			

miniBagno BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Je kleiner, desto feiner – das dürfen Sie bei miniBagno durchaus wörtlich nehmen. Schauen Sie doch mal rein, wir zeigen Ihnen was man aus kleinen Bädern alles machen kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Bagno badmanufaktur OHG
Luxemburgerstr. 58 · 50674 Köln
Tel. 0221 60 01 58 40
www.minibagno-koeln.de

Verlosung!

Mit Kerrygold extra und gartenmoebel.de Komfort der Spitzenklasse gewinnen

„Direkt aus dem Kühlschrank und sofort aufs Brot" – so streichzart ist Kerrygold extra mit wertvollem Rapsöl. Mit nur 65 % Fett sorgt Kerrygold extra für einen leichten Start in den Tag und eignet sich in den Geschmackssorten „ungesalzen" und „mit Meersalz" sowohl für ein süßes als auch für ein herzhaftes Frühstück. Da die Butter sofort streichfähig ist und die wiederverschließbare Verpackung eine schnelle und unkomplizierte Handhabung ermöglicht, kann man bereits morgens viel Zeit sparen. Zeit, die man gerade an sonnigen Frühlingstagen gut für ein entspanntes Päuschen im Freien nutzen kann.
Den passenden Komfort bietet die braune Polyrattan-Liege von gartenmoebel.de. Die Liege hat ein verstellbares Kopfteil, Räder am Kopfende für einen einfachen Transport und ist außerdem wetterfest. Kerrygold extra und gartenmoebel.de verlosen gemeinsam mit CityNEWS eine Liege inklusive cremefarbener Auflage im Wert von 499,00 Euro. Nähere Informationen unter www.kerrygold.de und www.gartenmoebel.de.
Machen Sie bei unserer Verlosung mit und senden Sie uns eine Postkarte mit dem **Stichwort: „Komfort"**.

WM-Feeling mit Golden Kaan und KWV

Passend zur diesjährigen Fußball-Weltmeisterschaft am Kap verlosen die südafrikanischen Weinmarken Golden Kaan und KWV gemeinsam mit CityNEWS Köln fünf exklusive WM-Fan-Packages. Jedes Paket enthält drei Flaschen Wein, ein Fan-Shirt und einen Fußball – beides handsigniert von Philipp Lahm – sowie eine Deutschlandflagge.
Mit den WM-Packages kann das erste Spiel angepfiffen werden – die Weine von Golden Kaan und KWV sorgen dabei für echte Südafrika-Atmosphäre vor dem Bildschirm!
Wenn auch Sie perfekt auf die Fußball-Weltmeisterschaft vorbereitet sein möchten, senden Sie uns eine Postkarte mit dem **Stichwort: „WM-Feeling"**. Teilnahme ab 18 Jahren.

Natürlich mit Stil – Gewinnen Sie mit Adelholzener und CityNEWS eine stylische Digitalkamera!

Handys, Mode, Design – Lifestyle hat viele Gesichter. Lifestyle kann dabei aber auch etwas ganz Natürliches sein. Ein aktuelles Beispiel hierfür liefern die Adelholzener Alpenquellen. Denn deren neu ausgerichtete Produktlinie Active Fresh präsentiert sich als ideale Verbindung von Natürlichkeit und Lifestyle. Active Fresh ist frei von Zusätzen und Süßstoffen und garantiert mit einer Mischung aus 50 Prozent Fruchtsaft und 50 Prozent reinstem Adelholzener Mineralwasser eine natürlich-fruchtige Erfrischung – Lifestyle inklusive. Dafür sorgen neben den trendigen Geschmacksrichtungen Apple Passion, Cherry Lime Mix und Orange Starfruit vor allem auch die ebenso stylischen wie praktischen 0,75-l-PET-Einwegflaschen mit Sportslock-Verschluss.
Lifestyle hat viele Gesichter. Aber warum machen Sie sich nicht Ihr eigenes Bild? Vielleicht sogar mit Ihrer neuen Digitalkamera? Adelholzener und CityNEWS verlosen eine der angesagten Digitalkameras von Easy Pix im einzigartig bunten Farbdesign. Insgesamt verlosen wir zwei Packages mit jeweils einer Digitalkamera inkl. acht Flaschen Active Fesh. Machen Sie mit! Und sichern Sie sich Ihr persönliches Stück Lifestyle!
Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie uns eine Postkarte mit dem **Stichwort: „Lifestyle"**.

Sie können auch auf unserem Internet-Portal www.citynews-koeln.de kostenlos an unseren Verlosungen teilnehmen. Einsendeschluss ist der 30.04.2010. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen! Viel Glück...

Matthias Ehlert

Ihr Horoskop für März/April

Steinbock (22.12.-20.1.)
Partnerschaft Lassen Sie in der Beziehung keine Eintönigkeit zu. Sie müssen wieder zu einem Miteinander finden. Sonst werden Sie scheitern.
Beruf Lassen Sie sich nicht durch Zweifler aus der Ruhe bringen und überprüfen Sie alle Ihre Projekte nochmals auf Schwachstellen.
Gesundheit Sie werden stabile Monate erleben. Halten Sie an Ihrem Trainingsprogramm fest und vergessen Sie die Entspannung nicht.

Wassermann (21.1.-19.2.)
Partnerschaft In Sachen Liebe stehen Ihnen Anregung und Aufregung bevor. Genieflen Sie diese Zeit und machen Sie dieses Glück dauerhaft.
Beruf Beweisen Sie Verhandlungsgeschick, wenn es demnächst um die Übernahme neuer Aufgaben geht. Ihren Chancen stehen dabei recht gut.
Gesundheit Halten Sie auch weiterhin sorgfältig die Balance von Aktivität und Ruhe. Vor allem aber vermeiden Sie Übertreibungen aller Art.

Fische (20.2.-20.3.)
Partnerschaft Ihr Partner wird sich Ihnen emotional öffnen. Gehen Sie mit Feingefühl darauf ein und versuchen Sie keinesfalls, zu klammern.
Beruf Sie werden vor wichtige Entscheidungen gestellt. Zeigen Sie dabei mehr Selbstbewusstsein und Risikobereitschaft als gewöhnlich.
Gesundheit Ihr Körper ist anfällig und nicht sehr belastbar. Halten Sie sich deshalb die kommenden Monate etwas zurück mit Aktivitäten aller Art.

Widder (21.3.-20.4.)
Partnerschaft Nutzen Sie Ihre Freizeit vor allem dazu, mit dem Partner viel gemeinsam zu unternehmen und über Ihre aktuellen Probleme zu reden.
Beruf Lassen Sie sich nicht ausnutzen. Lernen Sie es, auch einmal nein zu sagen und halten Sie mit Ihrer Meinung nicht hinter dem Berg.
Gesundheit Sie brauchen keine körperlichen Beschwerden zu befürchten. Lassen sie es aber an gesundheitsbewusster Ernährung nicht mangeln.

Stier (21.4.-21.5.)
Partnerschaft Bleiben Sie konsequent. Ihr Partner wird versuchen, Sie zu testen. Gehen Sie Kompromisse nur bis zu einem bestimmten Punkt ein.
Beruf Hüten Sie sich vor den Leuten, die Ihnen nur zum Munde reden. Verlässliche Kollegen sind die, die Sie auch einmal kritisieren.
Gesundheit Sie haben zu sehr auf der Überholspur des Lebens gelebt und brauchen mehr Ruhe. Schalten Sie jetzt einmal einen Gang zurück.

Zwillinge (22.5.-21.6.)
Partnerschaft Gehen Sie die folgenden Monate mit viel Schwung an, den Ihre Beziehung dringend braucht. Verstecken Sie sich dabei nicht hinter der Arbeit.
Beruf Ihre Kreativität hat deutlich nachgelassen. Besinnen Sie sich auf Ihre Fähigkeiten und entwickeln Sie neue, innovative Konzepte.
Gesundheit Ihre Kräfte können Sie gut bei Gartenarbeit einsetzen. Haushalten Sie aber damit ein wenig. Sie werden bald stark gefordert sein.

Krebs (22.6.-22.7.)
Partnerschaft Sie sollten Ihren Gefühlen in jeder Beziehung nachgeben. Das ist die beste Grundlage für eine harmonische Partnerschaft im Frühling.
Beruf Der Erfolg stellt sich nicht von allein ein. Beweisen Sie Ausdauer und Geduld. Sie werden viel Lob erhalten.
Gesundheit Teilen Sie Ihre Zeit und Kraft künftig besser ein. Dann haben Sie weniger Stress und werden sich gleich viel ausgeglichener fühlen.

Löwe (23.7.-23.8.)
Partnerschaft Sie werden einige schwierige Situationen zu meistern haben. Geben Sie sich trotzdem nicht mit dem Durchschnitt im Liebesleben zufrieden.
Beruf Vermeiden Sie unbedingt Schnellschüsse. Entwickeln Sie Ihre Projekte deshalb mit Weitblick, aber mit realistischem Sinn für Machbares.
Gesundheit Suchen Sie den Arzt auf, wenn sich Ihre Beschwerden nicht lindern. Sie könnten sonst leicht eine langwierige Krankheit verschleppen.

Jungfrau (24.8.-23.9.)
Partnerschaft Legen Sie Ihre scheinbare Oberflächlichkeit ab und nehmen Sie die Probleme ernster. Sie gefährden sonst den Erhalt Ihrer Beziehung.
Beruf Hören Sie gut auf die Ratschläge von Kollegen. Sie werden bald vor Aufgaben gestellt, die die Kraft und die Ideen aller benötigen.
Gesundheit Körperliche Höchstleistungen können Sie vorerst nicht erwarten. Bringen Sie Körper und Geist behutsam wieder in Schwung.

Waage (24.9.-23.10.)
Partnerschaft Versuchen Sie nicht, die häusliche Harmonie krampfhaft aufrecht zu erhalten. Sprechen Sie Dinge vielmehr offen und ehrlich an.
Beruf Ordnen Sie unbedingt Ihr berufliches und finanzielles Umfeld, sonst werden Sie mit Ihren Projekten auf der ganzen Linie scheitern.
Gesundheit Ihre Magenbeschwerden werden nur dann nachlassen, wenn Sie auf Alkohol und Nikotin verzichten und fettreiche Ernährung meiden.

Skorpion (24.10.-22.11.)
Partnerschaft Sie werden bald eine besonders glückliche Zeit verleben. Setzen das auf keinen Fall leichtfertig aufs Spiel.
Beruf Verfallen Sie nicht in den Fehler, es allen recht machen zu wollen. Sie müssen sich unbedingt nur auf eine Sache konzentrieren.
Gesundheit Lassen Sie sich seelisch nicht unter Druck setzen und lernen Sie, wieder positiv zu denken. Ihre Nerven brauchen dringend Schonung.

Schütze (23.11.-21.12.)
Partnerschaft Ihre Flirtversuche in allen Ehren: Achten Sie dabei aber auch auf die Gefühle Ihres Partners, für den Treue ganz wichtig ist.
Beruf Die Chancen für eine Beförderung stehen gut. Wägen Sie aber die Vor- und Nachteile einer beruflichen Veränderung sehr gut ab.
Gesundheit Suchen Sie die ersten wärmenden Strahlen des nahenden Frühlings. Das wird Ihnen wieder Schwung verleihen und Ihrer Seele gut tun.

Mit freundlicher Unterstützung von djd

Anzeige

> Der RheinEnergie Themenpfad – Lebendige Energie im Kölner Zoo

Was haben Elefantenfüße und Trinkwasserleitungen gemeinsam? Welche Form haben Pinguine und Kraftwerksturbinen? Die Antworten finden sich auf dem Themenpfad der RheinEnergie im Kölner Zoo. Er zeigt Jung und Alt auf spielerische und informative Weise, wie Energie, Wasser, Technik und Tierwelt zusammenhängen. An 15 größtenteils interaktiven Stationen erklären die beiden Leitfiguren „Wassily“ und „Elektra“, wie z. B. Flamingos Energie sparen und welche Pumpleistung den Blutkreislauf einer Giraffe aufrecht erhält. Der Themenpfad ist einmalig in der deutschen Zoolandschaft und wurde zusammen mit dem Kölner Zoo und der Kölner Agentur facts+fiction entwickelt.

Der Kölner Zoo hat viele Fans. Das beweisen die über 1,5 Million Besucher, die jedes Jahr herbeiströmen, um die Tiere anzuschauen. Durch Beobachten haben sich die Menschen vieles von den Tieren abgeschaut und auf technische Innovationen angewendet. Das gilt auch für die Energie- und Wasserversorgung. Der RheinEnergie-Themenpfad zeigt, welche Tricks Tiere anwenden, um Energie zu sparen oder sich im Wasser zu bewegen, und wie diese Tricks in die Welt der Menschen eingeflossen sind.

„Klimaschutz, Energie und Trinkwasser sind wichtige Themen, gerade für Kinder und Jugendliche“, so Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie, bei der Eröffnung. „Durch den Vergleich mit den Tieren ist es möglich, sogar schwierige physikalische und energetische Zusammenhänge einfach und anschaulich zu erklären. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir dieses schöne Projekt gemeinsam mit dem Zoo umsetzen konnten.“ Zoovorstand Christopher Landsberg bestätigt: „Die neuen Attraktionen fügen sich toll in die Zoolandschaft ein. Sie sind echte Hingucker, die den Tieren aber nicht die Schau stehlen, sondern dazu einladen, sie aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.“

Beim RheinEnergie-Themenpfad steht „Learning-by-doing“ im Vordergrund: Neun Stationen laden dazu ein, das erworbene Wissen direkt zu testen. Außerdem gibt es eine Rallye durch den Zoo. Wer alle Fragen richtig löst, bekommt am Ende einen Preis. Zusätzliche Informationen und ein weiteres Gewinnspiel gibt es unter

www.lebendigeenergie.com

LEBENDIGE ENERGIE
Der RheinEnergie-Themenpfad im Kölner Zoo.

Willkommen im Zoo: Wassily und Elektra.

Höchste Zeit für einen Familienausflug in den Zoo: Auf dem neuen Themenpfad „Lebendige Energie“ erklären Wassily und Elektra auf spielerische Weise, was Elefantenfüße und Trinkwasserleitungen gemeinsam haben. Oder wie Flamingos Energie sparen. Weitere Infos unter www.lebendigeenergie.com

150 JAHRE KÖLNER ZOO
TIERISCH KÖLSCH SEIT 1860

Da simmer dabei. RheinEnergie

Anzeige

> Er ist sportlich, er ist zeitlos und er macht keine Kompromisse.

Der Mazda MX-5 20th Anniversary ist da!

Mit der ersten Mx 5-Generation löste Mazda 1990 eine Renaissance der Roadster aus. Zum Jubiläum bringt Mazda nun die auf 2000 Stück limitierte Sonderausgabe auf die Straße. 500 hiervon werden in Deutschland erhältlich sein.

Unverkennbar an das Ursprungsmodell angelehnt, gibt das exklusive Erscheinungsbild mit chromeingefasstem Kühlergrill, Türgriffen mit Chromeinlagen sowie silberfarbenen Nebelscheinwerferrahmen und speziellen 17 Zoll Aluminiumrädern dem sportlichen Klassiker einen besonders eleganten Touch.

Im Innenraum setzen Alluminiumpedalerie wie Fußmatten und Einstiegleisten mit 20th Anniversary-Logo dieses Design fort. Geschickt wurden im Innenraum auch verschiedene Dekorelemente in Farbe der Außenlackierung akzentuiert, die man in Arachneweiß Metallic, Kardinalrot oder Nereusblau Metallic wählen kann. Insgesamt macht auch das Cockpit des Zweisitzers einen sportlichen und aufgeräumten Eindruck.

Abbildung zeigt ähnliches Fahrzeug

Motor: 1,8 Liter, 93 kW/126 PS
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus von 7,9 bis 7,0 l/100km
CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus von 188 bis 167 g/km

Der 1,8 Liter Motor meldet sich mit 126 PS beim Zünden mit einem sehr satten Ton zu Wort und bittet zur Testfahrt. Als Extra wird der Motorraum von einer Domstrebe eingerahmt, die das sportliche Fahrerlebnis perfektionieren soll. Man kann dem Jubilar die Lust auf die Straße anmerken. Das Fahrgefühl ist sehr direkt und hinterlässt einen beinahe Go-Kart-artigen Eindruck.

Der MX-5 ist, so sportlich wie er sich fahren lässt, eindeutig auf kurvenreichen, kurzen Strecken zu Hause. Der Fahrer hat jederzeit ein agiles Gefühl, denn der Wagen reagiert auf die kleinste Bewegung des Lenkrades. Dieser Wagen scheint zu wissen was er will und macht Laune auf mehr. Ist das Stoffverdeck erst mal herunter, darf man mit beeindruckenden Rückmeldungen des Motors rechnen, der allen Situationen gewachsen scheint.

Es gelingt Mazda immer wieder, den MX-5 frisch wirken zu lassen. Der MX-5 ist ein wirklich zeitloses Fahrzeug, das – sicherlich nicht grundlos – seit nunmehr 20 Jahren auf den Straßen Deutschlands unterwegs ist, und seit dem Jahr 2000 sogar seinen Platz im Guinness Book of World Records als meistverkaufter Roadster aller Zeiten gefunden hat.

Sichern auch Sie sich dieses unvergessliche Fahrerlebnis und testen den Mazda MX-5 20th Anniversary bei einer Probefahrt!

Kristina Laudenberg

mazda MX-5

FRÜHER HÄTTE ES SO WAS NICHT GEGEBEN.

ANTI RETRO

Früher hätte auch keiner geglaubt, dass ein Auto so viele Facetten in sich vereinen kann. Vom umweltfreundlichen HDi 90 FAP bis hin zum durchzugsstarken THP 150 sind seine Motoren zukunftsweisend. Zusammen mit dem sportlichen Fahrwerk, der präzisen Schaltung und der direkten Lenkung sorgt ein kleiner Tritt aufs Gaspedal schnell mal für ein breites Lächeln. Fahren Sie den neuen CITROËN DS3 doch einfach mal Probe – oder schon ab 199,- € mtl. Rate[1]

CITROËN empfiehlt TOTAL

DER NEUE CITROËN DS3.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

[1]Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN DS3 VTi 95 Airdream Chic bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 36 Monate Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30.04.2010

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,9 bis 3,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert von 158 bis 99 g/km (RL 80/1268/EWG). Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

CITROËN Commerce GmbH Niederlassung Köln (H)
• Widdersdorfer Str. 345 • 50933 Köln • Telefon 0221 / 49877-0 • Fax 0221 / 49877-66

CITROËN Commerce GmbH (V)
• André-Citroën-Straße 2/Kölner Straße 251 • 51149 Köln • Telefon 02203 / 44 - 163, 164

> Kinder an die Macht

Autorin: RAin Dr. Gabriele Pietzko, Köln

Das Sorgerecht, das Aufenthaltsbestimmungsrecht, das Umgangsrecht und der Kindesunterhalt nach der Trennung und/oder Scheidung der Ehepartner

Die Trennung und die Scheidung der Eltern bedeutet für die Kinder des Paares emotional eine große Belastung und Herausforderung.

Für diese schwierige Situation sieht das Gesetz verschiedene Vorschriften zur Regelung des Wohls und der schutzwürdigen Belange der Kinder vor. Eine Übersicht über die gesetzlichen Vorschriften sollen die nachfolgenden Erläuterungen ermöglichen:

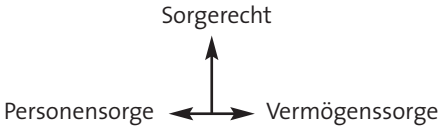
I. DAS SORGERECHT

Das **Sorgerecht**, auch die „elterliche Sorge" genannt, beinhaltet die Personen- und Vermögenssorge für das Kind. Die **Personensorge** umfasst die Verantwortung für die tatsächliche alltägliche Betreuung und Versorgung für das Kind, insbesondere Ernährung, Bekleidung, Kindergartenbesuch, Schulausbildung sowie sonstige Alltagsangelegenheiten.

Die **Vermögenssorge** berechtigt und verpflichtet die Eltern, die finanziellen Interessen des Kindes zu wahren, sein Vermögen zu erhalten und möglichst zu vermehren.

Ein Bestandteil des Sorgerechts ist das **Aufenthaltsbestimmungsrecht.** Dieses berechtigt die Eltern, den allgemeinen Aufenthaltsort, d. h. den Wohnort des Kindes, zu bestimmen.

Zu der Ausübung der elterlichen Sorge ist die **gesetzliche Vertretung** des Kindes durch die Eltern notwendig. So bedarf z. B. der Abschluss von Verträgen, welche die Kinder betreffen, der Zustimmung der Eltern.



Im Gegensatz zu der häufig festzustellenden Annahme wird das Sorgerecht **nach der Trennung und/oder Scheidung** nicht mehr „zwangsläufig" allein der Kindesmutter zugesprochen. Vielmehr gilt seit der Kindschaftsreform im Jahr 2002, dass auch bei der Trennung und Scheidung der Ehe grundsätzlich die Eltern das Sorgerecht für ihre Kinder weiterhin **gemeinsam ausüben**.

Das Kindschaftsrecht geht somit von einem grundsätzlichen Fortbestand der **gemeinsamen elterlichen Sorge** aus. Damit hat der Gesetzgeber die gleichberechtigte Bedeutung von Vater und Mutter für die Entwicklung ihres Kindes richtiger Weise klargestellt. Grundsätzlich haben also Vater und Mutter gemeinsam die Pflicht und das Recht für ihre minderjährigen, aus der Ehe hervorgegangenen Kinder zu sorgen.

Bei einer Beibehaltung der gemeinsamen elterlichen Sorge benötigt im Falle einer Trennung und/oder Scheidung derjenige Elternteil, bei dem das Kind vorwiegend lebt, für **wesentliche Entscheidungen**, die das Kind betreffen, regelmäßig die Zustimmung des anderen Elternteils. Der Gesetzgeber unterscheidet hierbei zwischen Angelegenheiten, deren Regelung für das Kind **von erheblicher Bedeutung** ist und den Angelegenheiten, welche **das tägliche Leben** betreffen.

Während bei **Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung** das Einverständnis beider Elternteile Voraussetzung ist, darf bei **Angelegenheiten des täglichen Lebens** der Elternteil, bei dem sich das Kind überwiegend aufhält, allein entscheiden und bedarf insoweit nicht der ausdrücklichen Zustimmung des anderen Elternteils.

Wenn eine Entscheidung unmittelbar unter Zeitdruck getroffen werden muss – beispielsweise bei **unaufschiebbaren ärztlichen Behandlungen** – ist jeder Elternteil **allein entscheidungsberechtigt**.

Bei anhaltenden Schwierigkeiten über das Sorgerecht kann jeder Elternteil den **Antrag auf die alleinige Sorge** beim zuständigen Familiengericht stellen. Die Entscheidung des Gerichts hängt dann insbesondere davon ab, ob zu erwarten ist, dass die Aufhebung der gemeinsamen Sorge und die Übertragung auf nur einen Elternteil **dem Wohl des Kindes am besten entspricht**. Wenn das **über 14 Jahre** alte Kind der Übertragung der elterlichen Sorge auf einen Elternteil widerspricht, ist dabei auf dessen Wünsche einzugehen.

II. DAS UMGANGSRECHT

Neben dem Sorge- und Aufenthaltsbestimmungsrecht ist das **Umgangsrecht** von wesentlicher Bedeutung. Das Umgangsrecht beinhaltet das Recht desjenigen Elternteils, bei dem das Kind **nicht seinen gewöhnlichen Aufenthalt** hat, auf regelmäßigen Kontakt mit dem Kind. Das Umgangsrecht ist damit gleichzeitig ein Recht des Kindes auf regelmäßigen Umgang mit dem Elternteil, bei dem es nicht vorwiegend lebt.

Das Umgangsrecht dient dazu, den Kontakt des Kindes zu den Menschen, die ihm besonders nahe stehen, aufzubauen, aufrecht zu erhalten und zu fördern. Vor allem **nach einer Trennung und/oder Scheidung** der Eltern sollen den Kindern die familiären Beziehungen möglichst erhalten bleiben. Auch **Großeltern und Geschwister** haben ein Recht auf Umgang mit dem Kind, wenn dieser dem Wohl des Kindes dient.

Lassen sich verheiratete Eltern scheiden, so entscheidet das Gericht grundsätzlich nicht über das Umgangsrecht. Es wird dabei an die Einigungsbereitschaft der Eltern zum Wohle des Kindes appelliert. **Nach einer verfahrensrechtlichen Reform des Familienrechts**

im September 2009 ist bereits **im Scheidungsantrag anzugeben**, ob sich die Scheidungsparteien hinsichtlich der Ausgestaltung des Umgangsrechts **geeinigt haben**.

Nur dann, wenn einer der Eltern eine gerichtliche Entscheidung über das Umgangsrecht ausdrücklich beantragt, entscheidet das Familiengericht. Es kann dabei das Umgangsrecht eines Elternteils **einschränken oder ausschließen**, wenn dies **zum Wohle des Kindes erforderlich ist**.

Die **Kosten des Umgangsrechts** (beispielsweise Fahrtkosten, Kosten der Verpflegung und der Unterbringung des Kindes) trägt der umgangsberechtigte Elternteil. Der andere Elternteil braucht sich hieran nicht zu beteiligen. Er soll das Kind zum verabredeten Zeitpunkt dem anderen Elternteil übergeben. Eine Ausnahme gilt jedoch bei **überdurchschnittlich hohen Fahrtkosten**, die dadurch entstehen, dass der Elternteil mit dem Kind weiter weggezogen ist. Dann können diese Kosten bei der Berechnung der Höhe des Kindesunterhaltes bei dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten berücksichtigt werden.

III. DER KINDESUNTERHALT

Solange die Eltern zusammenleben, wird der Kindesunterhalt in aller Regel nicht gesondert ausgerechnet. Trennen sich jedoch die Elternteile bzw. lassen sie sich scheiden, ist derjenige Elternteil, bei dem die Kinder **nicht wohnen**, verpflichtet,den sogenannten **„Barunterhalt“** für die Kinder zu leisten, d. h. er hat eine geldmäßige monatliche Zahlung für die Kinder zu erbringen. Derjenige Elternteil, bei dem die Kinder wohnen, leistet demgegenüber den sogenannten **„Betreuungsunterhalt“**, d. h. er erbringt den Unterhalt durch die Betreuung und Versorgung der Kinder.

Der Kindesunterhalt ist **immer ein Anspruch des Kindes, nicht des Elternteils**. Deshalb kann man den Kindesunterhalt nicht aus Gründen verweigern, die den anderen Elternteil betreffen.

Minderjährige Kinder sind **immer unterhaltsberechtigt**. Der Kindesunterhalt ist in der Regel an den betreuenden Elternteil zu zahlen, nicht an das minderjährige Kind selbst. Hat ein Kind eigene **Einkünfte**, wie z. B. ein Auszubildender, so mindern diese Einkünfte den Unterhaltsanspruch. Das heißt das Einkommen des Kindes wird bei der Berechnung des Unterhalts berücksichtigt.

Volljährige Kinder haben einen eigenen Unterhaltsanspruch, solange sie sich noch in der **Schul- oder Berufsausbildung** befinden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Unterhaltspflicht sich zeitlich verlängern kann, z. B. wenn **Schüler** die Schulklasse wiederholen müssen.

Studenten können Unterhalt beanspruchen, solange sie die **durchschnittliche Studiendauer nicht wesentlich überschreiten**. Bis zum 2. /3. Semester können sie auch die Fachrichtung wechseln, wenn sich herausstellt, dass die erste Studienwahl falsch gewählt war.

Körperlich oder geistig behinderte Kinder haben unabhängig von ihrem Alter einen Unterhaltsanspruch, soweit sie wegen ihrer Behinderung ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbstätigkeit und auch nicht aus eigenem Vermögen bestreiten können. Im Normalfall richtet sich die **Höhe des Unterhalts** allein nach dem **unterhaltsrelevanten Einkommen** des barunterhaltspflichtigen Elternteils. Wenn dieses Einkommen feststeht, kann man den Kindesunterhalt auf der Grundlage der sogenannten Düsseldorfer Tabelle berechnen.

Die **Düsseldorfer Tabelle** beinhaltet Richtlinien mehrerer Familiensenate des Oberlandesgerichts Düsseldorf unter Beteiligung aller Oberlandesgerichtsbezirke über die **Bedürftigkeit der Kinder** in verschiedenen Altersgruppen im Verhältnis zu der Höhe des Einkommens des Unterhaltszahlenden. Die Tabelle wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, zuletzt am 01.01.2010.

Die Düsseldorfer Tabelle hat **keine Gesetzeskraft**, sondern stellt lediglich eine **Richtlinie** dar. Sie weist den **monatlichen Unterhaltsbedarf** bezogen auf den häufig vorkommenden Fall der Unterhaltsverpflichtung gegenüber drei Unterhaltsberechtigten (z. B. 2 Kinder, 1 Ehefrau) aus. Der Bedarf ist dabei aber **nicht in jedem Fall identisch**. Vielmehr ergibt sich der Zahlbetrag aus verschiedenen Umständen und ist immer vom **Einzelfall** abhängig.

In der Regel wird außerdem bei der Berechnung des Kindesunterhaltes berücksichtigt, dass der betreuende Elternteil das staatliche **Kindergeld** bezieht. Daher wird von den in der Tabelle aufgezeigten Beträgen jeweils der hälftige Kindergeldbetrag zugunsten des Unterhaltspflichtigen **angerechnet**. Nach der Erhöhung des Kindergeldes zum 01.01.2010 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind jeweils monatlich € **184** für das dritte Kind monatlich € **190** und für das vierte Kind monatlich € **215**. Zur Verdeutlichung der Berechnung des Kindesunterhalts dient folgendes **Beispiel** unter Bezugnahme auf einen **Auszug** der Düsseldorfer Tabelle:

Der Ehemann verdient monatlich netto € 2.900. Er hat mit seiner früheren Gattin zwei Kinder, die 9 und 12 Jahre alt sind. Das Kindergeld beträgt für beide Kinder jeweils monatlich € 184 pro Kind.

Auszug aus der Düsseldorfer Tabelle (Stand: 01.01.2010):

Nettoeinkommen (€)	Alterstufen	
	6-11	12-17
1.901-2.300	401 €	469 €
2.301-2.700	419 €	490 €
2.701-3.100	437 €	512 €
3.101-3.500	466 €	546 €
3.501-3.900	496 €	580 €

Nach der Düsseldorfer Tabelle ist der Ehemann in die 3. Einkommensgruppe (€ 2.701-3.100) einzustufen. Das 9-jährige Kind ist in die 2. Alterstufe 6-11 Jahre einzustufen, d.h. es steht ihm ein Kindesunterhalt in Höhe von monatlich € 437 zu. Das 12-jährige Kind ist in die 3. Alterstufe 12-17 Jahre einzugruppieren, d. h. es steht ihm ein Kindesunterhalt in Höhe von monatlich € 512 zu. Unter Anrechnung des hälftigen Kindergeldes in Höhe von derzeit monatlich € 92 für jedes Kind ist der Ehemann somit verpflichtet monatlich € 420 und € 345, insgesamt also monatlich € 765 zu zahlen.

Verantwortliche für den Artikel im Sinne des Presserechts:

PSP
Pietzko Siekmann Pietzko

RAin Dr. Gabriele Pietzko
c/o RAe Pietzko Siekmann Pietzko
Bachemstr. 8, 50676 Köln
Tel. + 49 221-92 12 28 240
Fax + 49 221-92 12 28 7240
Redaktion@RA-PSP.de

> Franchise hat goldenen Boden

Das Handwerk ist bei dieser Form der Existenzgründung noch unterrepräsentiert

Foto: djd/Deutscher Franchise-Verband e.V.

Das Franchisesystem Joey's Pizza Service ist aus deutschen Städten nicht mehr wegzudenken.

Mit freundlicher Unterstützung von Deutscher Journalisten Dienst

Viele Menschen träumen – nicht nur in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – von der Selbstständigkeit, doch es fehlt oft die zündende Geschäftsidee für den erfolgreichen Schritt zum eigenen Unternehmen. Für diese Existenzgründer ist Franchise die Alternative. Der Vorteil gegenüber klassischen Gründungen liegt darin, dass man nicht bei null anfangen muss. Franchise bewegt sich in einem festen Rahmen, das Geschäftsmodell ist bereits erfolgreich erprobt. Der Lizenznehmer kann auch branchenfremd sein, denn er wird vom Franchisegeber vom Start weg betreut – schließlich sind beide Parteien an einem Erfolg der Partnerschaft interessiert. Die Umsätze der Branche liegen mittlerweile bei rund 48 Milliarden Euro, 58.000 Franchisenehmer beschäftigen inzwischen circa 452.000 Mitarbeiter.

Marktanteil des Handwerks nur bei sieben Prozent

Wichtigster Wachstumstreiber im Franchisegeschäft war in den vergangenen Jahren der Dienstleistungsbereich, der Anteil liegt derzeit bei 40 Prozent, gefolgt vom Handel mit 22,5 und dem Gastgewerbe mit 13 Prozent Marktanteil. „Mit einem Marktanteil von nur sieben Prozent ist das Handwerk bei den Franchisesystemen deutlich unterrepräsentiert“, sagt Torben L. Brodersen, Geschäftsführer des Deutschen Franchiseverbandes (DFV): „Das liegt nicht zuletzt an den Restriktionen der deutschen Handwerksordnung, denn in vielen Handwerkszweigen ist der Bewerberkreis auf Handwerksmeister beschränkt.“ Auf der anderen Seite gibt es im Handwerk erfolgreiche Franchise-Konzepte. Brodersen verweist in diesem Zusammenhang beispielsweise auf „Portas“, „Topateam“, „Isotec“ oder „Einer.Alles.Sauber.“.

Unter www.franchiseverband.com gibt es kostenlos viele Informationen für potenzielle Existenzgründer aus allen Branchen.

Matthias Ehlert

Anzeige

> „Wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sprachen“

Der europäische Spezialist für Sprachreisen hat im Januar eine Filiale in Köln eröffnet. ESL Sprachreisen hat die günstigsten Preise und bietet in über 250 Orten weltweit Kurse zum Erlernen und Perfektionieren von mehr als 14 verschiedenen Sprachen an.

Haben Sie Lust, Chinesisch oder Russisch zu lernen? Verlangt es Ihr Beruf, dass Sie fit in Französisch sind? Möchten Sie Ihr Englisch oder Spanisch perfektionieren? Die schnellsten Lernfortschritte macht man natürlich dort, wo die Sprache, die man lernen will, auch gesprochen und gelebt wird. Warum also nicht den Sprachkurs mit einer Reise kombinieren? So kann man neben der Sprache auch die Kultur des jeweiligen Landes hautnah erleben.

ESL Sprachreisen wurde vor 13 Jahren in der Schweiz gegründet, ist bereits in München präsent und eröffnet nun auch ein Büro im Herzen von Köln. „Es kontaktieren uns immer mehr Interessenten im Raum Köln. Da wir viel Wert auf Nähe zum Kunden legen war es für uns ein logischer Schritt uns auch hier niederzulassen“, erklärt Vera Pöhlmann, die Verantwortliche der Kölner Filiale.

Auf die Kunden individuell zugeschnittene Sprachreisen sind ohne Zweifel die große Stärke von ESL. In den vielfältigen Katalogen (14 Sprachen, 40 Länder, 250 Kursorte) werden Reisen mit einer Dauer von zwei Wochen bis zu einem Jahr für 8- bis 88-Jährige angeboten, wobei die Möglichkeit besteht, den Sprachkurs mit einem Firmenpraktikum, einem Volontariat oder einem bezahlten Job (Working Holiday) im Ausland fortzusetzen. Das Angebot an Business Language Training richtet sich an Führungskräfte und Berufstätige, die innerhalb von kürzester Zeit ein Maximum an Fortschritten erreichen möchten, z. B. in einer Kombination von Unterricht in der Minigruppe und Privatlektionen. Auch die ganz Jungen kommen nicht zu kurz. Unsere Junior-Programme sind für Kinder ab 8 Jahren konzipiert und beinhalten die Rundumbetreuung mit einem vielfältigen Freizeitangebot. In kostenlosen und vollkommen unverbindlichen Beratungsgesprächen beantworten wir Ihre persönlichen Fragen zu Ihrem Vorhaben. „Wir nehmen uns Zeit, für jeden Interessenten ein individuelles Angebot zu erstellen. Denn jeder Aufenthalt ist einzigartig und wir sind Spezialisten auf dem Gebiet der Sprachreisen“, so Vera Pöhlmann.

Camille-Angelo Aglione

Neugierig geworden? Am 1. April lädt das Büro zur offiziellen Eröffnungsfeier zwischen 17 und 21 Uhr in die Machabäerstr. 28 ein. Über eine kurze Zusage unter 0221 57087939 oder per Email an koeln@esl.de würden wir uns sehr freuen!

www.esl.de

Englisch + Praktikum:
Ein Plus für Ihren Lebenslauf

E·S·L SPRACHREISEN

ESL - Köln • T.0221 5708 7939 • Machabäerstr. 28

> Die Reifeprüfung

1967 sorgte ein Film in den USA für ganz besonderes Aufsehen: „Die Reifeprüfung", die Dustin Hofmann zum Hollywoodstar machte. 2006 feierte die Geschichte um die alternde, frustrierte Ehefrau, die den wesentlich jüngeren Collegestudenten verführt, als Bühnenstück nach dem Drehbuch von Calder Willingham und Buck Henry in Düsseldorf seine deutschsprachige Premiere.

Jenny Elvers-Elbertzhagen, Werner Michael Dammann

Fotos: Wolfgang Weimer

Seit Februar dieses Jahres ist diese Version unter der Regie von Rene Heinersdorf nun auch im Theater am Dom zu sehen. CityNEWS sprach mit den Schauspielern Marco Pustisek, Jenny Elvers-Elbertshagen, Michael Damman und dem Musiker Rasmus Schuhmacher über gesellschaftliche Normen, Rebellion und über das Gulasch vom Neumarkt.

CityNEWS: Erzählen Sie doch für die Leser, die bislang weder Bühnenstück noch Film gesehen haben, worum es geht.

Marko Pustisek: Es geht um zwei miteinander befreundete Familien und die Beziehung des Sohnes (Benjamin) der einen, mit der Mutter (Mrs. Robinson) der anderen Familie. Daraus ergibt sich zunächst eine intensive sexuelle Affäre. Der Plot ist ganz einfach: Letztendlich kommt es dazu, dass sich Benjamin in die Tochter seiner Affäre verliebt. Das Stück lebt von der Konstellation der Figuren, die 1968 während des gesellschaftlichen Umbruchs leben. Eine Gesellschaftsstruktur, die sich in etablierten und konventionellen familiären Konstellation widerspiegelt. Das interessante an dem Stück ist, dass man sieht, dass eben dieser Umbruch nicht nur durch die plakative „Hippie-Kultur" stattfand, sondern man immer dieses Pendant zu der etablierten Gesellschaft aus den 50er und 60er Jahren hat, gegen die dann diese neue Generation revoltiert.

Jenny Elvers-Elbertzhagen: Es geht vor allen Dingen auch um den Skandal, dass eine ältere Frau einen jüngeren Mann verführt. Die Familie ist ohnehin nicht so, wie sie sich nach außen hin darstellt. Die heile Scheinwelt bricht dann letzten Endes mit der Aufdeckung dieser Affäre zusammen.

CityNEWS: Der bekannte Film „Die Reifeprüfung" hat bei seinem Erscheinen 1967 große Empörung erregt. Ist die Beziehung einer älteren Frau zu einem jüngeren Mann nach wie vor ein Skandal, oder würden Sie sagen, dass man mittlerweile sehr viel lockerer damit umgehen kann?

Jenny Elvers-Elbertzhagen: Die Beziehung zwischen einer älteren Frau mit einem jüngeren Mann ist durchaus heute noch ein Skandal. Man sollte meinen, so etwas hätten wir hinter uns gelassen, aber von wegen... Die Revolution hat letztendlich keine Spuren hinterlassen. Das sieht man unter anderem an den aktuellen Reaktionen, die es in Irland gegeben hat, wo kürzlich die Affäre einer älteren Dame, die lustigerweise tatsächlich auch Mrs. Robinson hieß, zu ihrem jüngeren Lover ans Licht kam. Eine Affäre zwischen einem älterem Mann mit einer jüngeren Frau erregt bei weitem nicht so viel Aufsehen. Ein Mann darf das. Eine Frau nicht.

CityNEWS: Frau Elvers-Elbertzhagen, Sie haben ja selbst einen Sohn. Wie würden Sie wohl reagieren, käme dieser eines Tages mit einer Frau ihrem Alters nach Hause?

Jenny Elvers-Elbertzhagen: Mein Sohn ist ja jetzt erst neun Jahre alt. (lacht) Da wäre das schon komisch, wenn nicht absurd. Grundsätzlich möchte ich mein Kind natürlich glücklich sehen. Da ist es vollkommen egal ob er mit einem Mann, einer Frau, einer älteren oder einer jüngeren Person nach Hause kommt.

CityNEWS: Der Schluss des Bühnenstücks unterscheidet sich von dem des Films. Warum ist das so?

Werner Michael Damman: Ja, das Bühnenstück geht noch ein wenig über das Ende des Filmes heraus. In dem Film ist das Ende vollkommen offen, im Bühnenstück schließt der Rahmen sich dramaturgisch sinnvoll. Im Theater kann man den Zuschauer nicht einfach alleine, ganz ohne Schluss da sitzen lassen. Es gibt auch im Bühnenstück genug Interpretationsspielraum, aber in dem Rahmen, in dem man das Publikum gerne entlässt.

CityNEWS: Herr Dammann, für Sie ist „Die Reifeprüfung" das erste Stück überhaupt, in dem Sie nach Ihrem Abschluss an der Schauspielschule spielen. In den Kritiken sind Sie für Ihre Darstellung hoch gelobt worden. Der Kölner Stadtanzeiger schrieb, dass sie im Casting 1968 wohl sogar Dustin Hoffman ernsthaft Konkurrenz gemacht hätten. Das ist ein sehr wünschenswerter Karrierestart. Wie geht es weiter?

Werner Michael Damman: Dieses Jahr ist mit Theater schon vollkommen ausgeplant. In der Nähe von Würzburg wird es 2010 noch ein Boulevardstück mit mir geben. Zum Ende des Jahres spiele ich ein Stück in München. Danach werde ich wohl erst mal reif für eine Pause sein. Ich hatte gehofft, dass ich an das Ende der Ausbildung gleich mit einem Engagement anknüpfen kann. Ich habe nun gleich drei bekommen und bin sehr glücklich darüber.

Susanne Huber, Werner Michael Dammann, , Marko Pustisek, Stephan Schleberger v.l.

Marko Pustisek, Nika Krosny

CityNEWS: Herr Schuhmacher, Ihr Gesicht wird dem Kölner Publikum möglicherweise bekannt vorkommen, denn man kann sie häufig mit ihrer Gitarre in der Innenstadt finden. Wie kommen Sie jetzt ins Theater am Dom?

Rasmus Schuhmacher: Ja, wie das Leben so spielt. Ich mache nun seit sieben Jahren Straßenmusik in Köln. Mal mehr, mal weniger – je nachdem wie mir mein Sportstudium Zeit lässt. Eines Tages habe ich mittags hier, gleich vor der Eingangstür des Theaters, auf der Breite Straße gestanden und gespielt. Da wurde ich von einem Herrn mit einer netten, jüngeren Begleitung angesprochen. Der Herr war der Regisseur, Rene Heinersdorf, die Begleitung Nika Krosny, die die Rolle der Elaine Robinson hat. Man erklärte mir kurz, dass man gerade über die musikalische Begleitung zu einem Stück nachdenke und fragte nach meiner Nummer. Schon vier Minuten später klingelte mein Telefon und nach weiteren fünf Minuten saß ich auch schon im Proberaum und unterhielt mich weiter mit Herrn Heinersdorf. Er fragte, ob ich noch jemanden kennen würde, der mit mir die bekannten „Simon and Garfunkel"-Songs aus dem Film spielen könnte. Ich dachte gleich an Alexander Collatz, der sofort Feuer und Flamme war, als ich ihm davon erzählte. Schon am nächsten Tag begannen wir mit den Proben.

CityNEWS: Sie alle spielen das Stück über einen Zeitraum von drei Monaten jeden Tag, an Samstagen sogar zweimal. Wie erhält man sich über einen solch langen Zeitraum die Authentizität auf der Bühne und die Spielfreunde?

Jenny Elvers-Elbertzhagen: Es gibt immer Punkte, an denen man variiert. Natürlich muss man sich immer wieder motivieren. Das Team hilft hierbei. Es ist wirklich gut zusammengesetzt, wir verstehen uns alle prima. Das ist auch ein wichtiger Faktor. Würde man denken: „Oh nein, der schon wieder", kann das wirklich schlimm sein. Wir Mädels treffen uns auch privat und wahrscheinlich wird es für alle erst mal schwierig sein, wenn das hier vorbei ist.

Werner Michael Damman: Ganz entscheidend ist auch das Publikum. Es ist jeden Abend ein anderes und so wie das Publikum anders mitgeht, so macht es auch das Stück zu etwas anderem. Mal klatscht das Publikum an der einen Stelle, am nächsten Tag an der anderen. Das lässt es auch für uns nicht langweilig werden.

CityNEWS: Was gefällt Ihnen ganz besonders an Köln?

Werner Michael Damman: Ich bin das erste mal über einen längeren Zeitraum in Köln. Am besten gefällt mir das Gulasch vom Neumarkt, „dat Kölsch" und ich mag das Kölner Publikum.

Marko Pustisek: Was soll ich dazu sagen? Ich lebe hier, Köln ist meine Wahlheimat.

Rasmus Schuhmacher: Köln wird immer meine Heimat bleiben. Egal wo es mich noch hin verschlagen mag, ich weiß, ich werde immer hierher zurückfinden, kurz den Dom sehen und wissen, dass ich zu Hause bin. Ich mag die Offenheit der Menschen, den CSD und natürlich den Karneval.

Jenny Elvers-Elbertzhagen: Ich mag den Dom, wo ich auch immer wieder mal eine Kerze anzünde. Die Menschen hier sind etwas ganz besonderes. Außerdem mag ich die Sprache hier. Die hat so etwas Warmes und Einnehmendes.

Kristina Laudenberg

Lesen Sie das komplette Interview auf unserem Portal
www.citynews-koeln.de

Foto: Kristina Laudenberg

> Zwischen Köln und Bonn liegen (Lach-) Welten

CityNEWS: Du spielst zurzeit dein Programm „ Auch Glückskekse krümeln“... Was ist der Inhalt?

Sia Korthaus: Der rote Faden des Bühnenstücks ist, dass es um die Sinnsuche im Leben geht und um das Glück im Allgemeinen – und dies ist eine sehr subjektive Wahrnehmung. Ich zeige unter anderem verschiedene Situationen aus dem alltäglichen Leben z.B. durch unterschiedliche Figuren.

CityNEWS: Und wo nimmst Du die Ideen zu den einzelnen Szenen her? Ich kenne eine Szene sehr gut, wo Du eine Tarot-Kartenlegerin bei einem TV-Sender mimst...

Sia Korthaus: Ich habe zufällig bei Astro-TV reingeswitcht – wie jeder – und das Ganze dort ist meiner Meinung nach ja schon eine reine Persiflage an sich. Ich kam auf die Idee mit Einspielern (Anmk. der Red.: eingespielte Tonbandaufnahmen) zu arbeiten. Die Anruferin möchte eine Auskunft von mir haben und ich bin ein „Kölsch-Medium“. Sprich: Ich lese aus dem übriggebliebenen Schaum eines Kölsch-Glases die Zukunft. Und während dieser – nennen wir es Beratung – trinke ich ohne Ende Kölsch, haue mir den ein oder anderen Schnaps hinter die Binde und werde in meiner Rolle immer besoffener und lalle zum Schluss nur noch rum. Und diese arme Anruferin kommt einfach gar nicht mehr zu Wort – geschweige denn, zu Ihrer sehnlichst erwünschten Antwort.

CityNEWS: Ist es denn das Gleiche, das Programm in Köln zu spielen und anschließend in irgendeiner anderen Stadt?

Sia Korthaus: Nein! Ich habe gerade den direkten Vergleich zwischen Köln und Bonn und das ist ein riesengroßer Unterschied. Die Kölner wollen einfach feiern und sind immer schnell dabei, einfach zu Lachen und sich dem Programm „hinzugeben“, mitzusingen und präsent zu sein. Die Bonner sind – sagen wir – anspruchsvoller auf ihre Art und Weise. Was ich weder schlimm noch hinderlich finde! Aber grundsätzlich sind die Kölner einfach offener...

Sia Korthaus können Sie live erleben.
Die Termine finden Sie unter: www.siakorthaus.de.
Für Buchungen und Firmenveranstaltungen
wenden Sie sich einfach an: www.oniro-media.com

CityNEWS: Wie sieht es denn mit der Zukunft aus – hast Du da Pläne?

Sia Korthaus: Ich werde jetzt ganz, ganz langsam anfangen, ein neues Programm zu schreiben. Dann habe ich mir fest vorgenommen eine CD aufzunehmen mit meinen Liedern. Musikalisch soll diese querbeet sein, von Rock, Pop, Chanson über Rap...

CityNEWS: Schreibst Du die Programme denn selber oder hast du Hilfestellung durch Co-Autoren?

Sia Korthaus: Also die Lieder schreibe ich immer selber. Bei diesem Programm hatte ich die Mithilfe von Gernot Voltz. Er hat ein paar „böse“ Szenen geschrieben und dadurch anstößigen Pep reingebracht. Ebenfalls hat er Regie geführt.

CityNEWS: Für wen ist das Programm? Wer sollte es sich anschauen?

Sia Korthaus: Also von jung bis alt werden alle ihren Spaß haben! In meinem Programm findet sich wirklich jeder wieder... Mann oder Frau, Homo oder Hetero – das ist völlig egal – jeder bekommt seinen Teil für einen gelungenen Abend.

CityNEWS: Unsere klassischen Frage zum Ende: Was magst Du an Köln – was nicht?

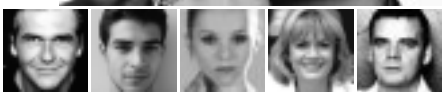
Sia Korthaus: Ich liebe Köln für seine Offenheit und seine Toleranz, also die Mentalität der Kölner. Ich möchte hier nicht weg! Vom Stadtbild her ist Köln keine wirklich schöne Stadt. Aber ich kann mir nicht vorstellen waonders zu leben. Köln gefällt mir!

CityNEWS: Hast Du ein Lebensmotto?

Sia Korthaus: „Wennze weiß, watte willz, musse machen, datte hinnkommz!“, ein Zitat der Missfits.

Matthias Ehlert

4. Februar bis 25. April 2010



JENNY ELVERS-ELBERTZHAGEN,
MARKO PUSTIŠEK, WERNER MICHAEL DAMMANN, NIKA KROSNY, SUSANNE HUBER, STEPHAN SCHLEBERGER in

die reifeprüfung

Nach dem Kultfilm „Die Reifeprüfung“, mit Soundtrack von Simon & Garfunkel.
Stück von Terry Johnson nach Charles Webb, Calder Willingham & Buck Henry.
Regie + Bühne: René Heinersdorff

52 JAHRE
theater am dom
www.theater-am-dom.de
KölnTicket 0221-2801 koelnticket.de
guter abend.
ConceptZone.de
Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen,
Kasse: 0221-2580153/54

4. Februar bis 25. April 2010

die reifeprüfung

mit JENNY ELVERS-ELBERTZHAGEN,
MARKO PUSTIŠEK, WERNER MICHAEL DAMMANN,
NIKA KROSNY, SUSANNE HUBER, STEPHAN SCHLEBERGER

Nach dem Kultfilm „Die Reifeprüfung“,
mit Soundtrack von Simon & Garfunkel.

Stück von Terry Johnson nach Charles Webb,
Calder Willingham & Buck Henry.
Regie + Bühne: René Heinersdorff

guter abend.
theater am dom

www.citynews-koeln.de

Sasha Waltz & Guests

Ostersonntag 4. April 2010 20:00
Ostermontag 5. April 2010 20:00

Wolfgang Rihm
Jagden und Formen

Sasha Waltz *Konzept und Choreographie*
Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola *Künstlerische Projektleitung*

Ensemble Modern
Franck Ollu *Musikalische Leitung*

Gefördert durch das Kuratorium KölnMusik e.V.
€ 25,– zzgl. VVK-Gebühr

Anzeige

> RheinGenuss bei CityNEWS

Zeit für Party – Ihr Eventplaner!

Der Frühling kommt und damit auch die Partyzeit. Wir haben Ihnen hier für die Organisation Ihrer Feier einige Tips zusammengestellt die sich auf die Ausstattung und die Getränke beziehen. In der nächsten Ausgabe folgen dann die Rezepte für das kulinarische Gelingen Ihrer Feier.

Die Ausstattung, eigener Bestand, kaufen oder mieten?

Bei dieser Frage kommt es zum Teil darauf an, wie oft Sie feiern und wie viele Gäste Sie erwarten. Der Kauf einiger nützlicher Artikel für Ihren Partyfundus macht sich schon nach drei bis vier Feiern gegenüber dem Mieten bezahlt.

Bei Porzellan, Besteck und Gläsern sollten Sie bei der Entscheidung auch an den nächsten Morgen denken. Selbst wenn Ihr eigener Bestand reichen könnte, ist es gut zu wissen, dass gemietetes Geschirr nicht gespült werden muss. Wenn der Abend lang war und Sie nach dem Aufstehen vielleicht sogar ein Salzhering oder eine Kopfschmerztablette brauchen könnten, ist es sehr angenehm, wenn alles ungespült zurückgebracht werden kann.

Bei größeren Feiern könnten Sie auf die Idee kommen, sich alles Nötige bei Freunden oder Bekannten zu leihen. Bedenken Sie hier Folgendes: Das nach der Feier bunt gemischte, ungespülte Sammelsurium muss auch wieder auseinanderdividiert werden, und oft sehen die Gabeln vom Nachbarn Ihren oder denen vom Nachbarn sehr ähnlich. Unsere Empfehlung lautet: Sortenrein leihen! Einer bringt das Porzellan, einer die Gläser, einer das Besteck – aber niemals mischen.

Non Food Catering

In jeder Stadt gibt es mittlerweile Unternehmen, die sich darauf spezialisiert haben, alles für die Party zu vermieten. Neudeutsch nennt sich das „Non Food Catering“. Porzellan, Besteck und Gläser können hier in mehreren Designlinien, dem Anlass entsprechend, ausgesucht werden. Möbel, Hussen und Tischwäsche, aber auch Champagnerkühler, große Platten, Speisen-Warmhaltebehälter (Rechauds oder Chafing Dishes) und sogar Eiswürfel, Zelte und Küchengeräte können Sie online, im Showroom oder im Katalog auswählen. Bundesweit agieren auf diesem Gebiet z. B. Profimiet oder Alles Klar. Die Mietpreise sind in der Regel moderat und bewegen sich im Durchschnitt bei etwa 25 Cent pro Teil für Porzellan, Besteck und Gläser. Aber Achtung: Damit es bei der Abrechnung nicht zu Überraschungen kommt, sollten Sie unbedingt auf eine vollständige Rückgabe achten! Bruch und Schwund können nämlich sonst schnell teurer werden als die Mietkosten.

Musterkalkulation

Das im Folgenden angegebene Mengengerüst gilt für jede Größe von Feier – vorausgesetzt, Sie möchten den Abend nicht mit Spülen verbringen.

Büfett mit Sektempfang, Weiß- und Rotwein sowie Softdrinks

Die Gläser werden nicht am Tisch eingedeckt. Die Mengenangaben verstehen sich pro Person und in ausreichender Menge, damit während der Feier nicht gespült werden muss.

- 1 Sektglas
- 1,5 Universalgläser Rot- und Weißwein, langstielig; das macht den Einsatz flexibler
- 2 Biergläser
- 2 Softdrinkgläser
- 0,5 kleiner Tumbler, Averna- oder Schnapsglas
- 2,5 kleine Teller; 1,5 Teile für Vorspeisen, 1 Teil fürs Dessert
- 2 große Teller für die Hauptspeisen
- 2 Messer für Vor- und Hauptspeisen
- 2 Gabeln für Vor- und Hauptspeisen
- 1 kleiner Löffel fürs Dessert
- 1 kleine Gabel fürs Dessert

Sonstiges – Dinge, die man gerne vergisst

- Vorleger: große Löffel, Vorlegezangen, Fleischgabel, kleine Saucenkellen, Sägemesser fürs Brot; abhängig von der Speisenvielfalt
- Serviertabletts zum Servieren der Getränke und zum Abräumen von Gläsern sowie Tellern; mindestens zwei Zapfhähne; Metalleimer, die unter das Bierfass gestellt werden; eventuell Bierbock
- 4 Zellstoffservietten pro Person
- Tischdecken: Duni-Fließ oder Stoff
- Müllbeutel und/oder schöne kleine Mülltonnen
- Boxen für benutztes Geschirr; jeweils getrennt, zum sortierten Rücklauf vom Besteck, Tellern und Gläsern
- Büfettkärtchen oder Speisenkarten; diese sind nicht obligatorisch, werten aber die Speisen auf und geben den Gästen Hinweise auf die Zutaten
- Einwegbehälter für das Mitgeben von „Doggy Bags“ – die sorgen für ein Schmunzeln beim Abschied!

Getränke

Der eigene Kühlschrank bietet vielleicht genug Platz für Weißwein und Sekt. Für Softdrinks und ein Fässchen wird es jedoch in der Regel eng. Wenn Sie einen lokalen Getränkelieferanten beauftragen, stellt dieser Ihnen für wenig Geld eine große Kühltruhe o. Ä. zur Verfügung und liefert die Getränke auch an. Besonders beim Bier ist das wichtig, denn ein Fässchen hält die Temperatur ungekühlt nur für

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über News und Trends zum Thema „Kochen & Genuss“. Unser Autor André Karpinski, Chef der KAISERSCHOTE , ist seit 1992 als Trendscout in Sachen „Genuss“ für seine Kunden im Einsatz.

kurze Zeit. Sie sollten verhandeln, dass von jeder bestellten Getränkesorte mehr mitgebracht wird als der prognostizierte Verbrauch. Abgerechnet wird dann nach Verbrauch. Getränkelieferanten stellen meist auch kostenlos die Gläser und bieten außerdem günstig Stehtische, Festzeltgarnituren und Tische an.

Getränkemengen

Da Sie vorher nicht wissen, ob die Gäste Bier, Rotwein oder Sekt bevorzugen, ist in den angegebenen Mengen schon etwas Sicherheit einkalkuliert. Kaufen Sie also nur Wein und Sekt, den Sie auch gerne noch nach der Feier trinken. Generell können Sie davon ausgehen, dass bei einer geselligen Feier mit unkompliziertem Büfett und der Möglichkeit zum Tanz mehr Bier als Wein getrunken werden wird – etwa 1,5 bis 2 Liter Bier und eine halbe Flasche Wein pro Gast. Bei Speisenfolgen mit Menü oder Tischbüfett sollten Sie hingegen nur maximal 1 Liter Bier, dafür aber mindestens eine Flasche Wein pro Gast einkalkulieren. Für Stehpartys mit Flying Buffet sollten Sie pro Personen mindestens 0,3 Liter Sekt planen, das entspricht etwa drei Gläsern.

Getränkemengen für eine Standart-Abendveranstaltung

Veranstaltungsdauer: etwa 7 Stunden

- 0,2 Liter Sekt
- 0,5 Liter Weißwein
- 0,4 Liter Rotwein
- 1 Liter Bier
- 1 Flasche Wasser
- 0,5 Liter Orangen- und Apfelsaft
- 0,5 Liter Cola, Fanta und Limo

Das Kochbuch „Zeit für Party – so genießen Gäste und Gastgeber“ können Sie bei der Kaiserschote unter genuss@kaiserschote.de bestellen oder im Buchhandel kaufen.

Consilium
RESTAURANT CAFE BAR

AFTER-WORK-TALK im Consilium

Liebe Gäste, nach dem Job in mediterraner Atmosphäre bei loungiger Livemusik von Thomas Forschbach entspannen und sich am köstlichen Tapas-Büffet „all-you-can-eat“ mit einem Glas Sangria inkl. für 12,80 Euro erfreuen. Ab dem 26. 08. 2009 und dann jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr bei uns im Consilium. Reservierungen erbeten.

Consilium · Spanischer Bau des Kölner Rathauses
Rathausplatz 1 · 50667 Köln · Tel. 0221/168 707 27 · Fax 0221/168 707 26
consilium@netcologne.de · www.consilium-koeln.de

Brauhaus FRÜH am Dom

Traditionelles, urkölsches Brauhaus mit Hausspezialitäten, Brauhausfrühstück und Kölsch vom Fass. Der Biergarten liegt direkt am Heinzelmännchenbrunnen.

www.frueh.de
Am Hof 12 – 18, Tel. 0221/2613211 –
Täglich 8.00 – 24.00 Uhr

CityNEWS online

Starten Sie jetzt mit 50% Frühbucher-Rabatt durch...

Ihre Anzeige jetzt auch online!

Unser Onlineportal bietet – wie das Magazin – alles, was die Kölnerinnen und Kölner interessiert, was sie inspiriert, informiert und unterhält. Aufregendes, Highlights, Trends, Klatsch und Tratsch – einfach alles, was in dieser Stadt passiert.

Darüber hinaus bringen wir in unserem online-Portal täglich aktuelle Berichterstattung zu allen Themen, Events, Galerien und Verlosungen und natürlich das Magazin als Online-Version. Mit www.citynews-koeln.de sind Sie also immer auf dem Laufenden, egal was in Köln und der Welt passiert.

Die Klickrate auf unserer Website sagt deutlich: wir werden wahrgenommen und regelmäßig besucht. Mit einer Bannerwerbung, als Skyscraper, Wallpaper etc. können auch Sie davon profitieren. Das kostet nicht „die Welt" und bringt nachvollziehbare, neue Kontakte.

Wir beraten Sie gerne.

Telefon 0221 4743924
info@citynews-koeln.de

www.citynews-koeln.de

Anzeige

> Entspannung für mehr Kraft im Alltag

Foto: djd/Neurexan

Wer unter Dauerdruck steht, dem fällt es meist schwer, Lösungen für seine vertrackte Lage zu finden. Hier verhelfen Wirkstoffe aus der Natur zu Gelassenheit und innerem Gleichgewicht (www.stresshilfe.de). Interessant ist in diesem Zusammenhang das Ergebnis einer aktuellen Studie: In Praxen niedergelassener Ärzte wurden homöopathische Komplexmittel mit Baldrian verglichen. Das Mittel ist offensichtlich in der Lage, Nervosität und Unruhe wirksamer zu lindern als Baldrian. Die Wirkstoffkombination solcher Komplexhomöopathika hilft bei verschiedenen stressbedingten Beschwerden. Mit der nötigen inneren Ruhe gelingt es, persönliche Prioritäten neu zu setzen. Hilfestellung bei der Neuorganisation geben auch spezielle Stressseminare.

ROTHER'S BÜRO. GMBH

Was passiert in Rother's Büro, wenn gerade keine „CityNEWS" produziert wird?

- Beratung in allen Fragen der Kommunikation
- Entwicklung von CI und CD
- Geschäftsausstattungen | Logoentwicklungen
- Image-| Broschüren | Flyer | Mailings
- Anzeigen | Kampagnen
- Geschäftsberichte
- Periodika | Zeitschriften | Magazine
- Internet-Sites | CMS-Systeme
- Suchmaschinenoptimierung | AdWords-Management
- Redaktion | Text | Lektorat
- Pressearbeit
- Konzeption

Das alles nach unseren bewährten Grundsätzen:

→ Wir denken, bevor wir handeln.
→ Kreativität in der Lösung, Solidität in der Ausführung.
→ Kosten und Zeiten sind für Kunden jederzeit transparent.

Zu theoretisch? Dann rufen Sie uns an – oder kommen Sie auf einen Kaffee vorbei und schauen Sie selbst, wir freuen uns!

Baudriplatz 1
50733 Köln
Telefon 0221 9255252
Telefax 0221 9255253
www.rothersbuero.de
mail@rothersbuero.de

Anzeige

> Einer der führenden Caterer Kölns: cölncuisine

cölncuisine zählt in Köln und auch über die Grenzen der Domstadt hinaus zweifelsohne zu den führenden Caterern. Seit über 30 Jahren entwickelt das Unternehmen Ideen, setzt Trends und begeistert Menschen im Rahmen von Galadinner, Hochzeitsfesten, Unternehmensevents oder rauschenden Ballnächten mit kulinarischen Köstlichkeiten. Erwin Ott, Hauptgeschäftsführer: „Uns ist es wichtig, unsere Kunden und ihre Gäste in jeglicher Hinsicht zufrieden zu stellen und Ihre Erwartungen zu übertreffen. Unsere Spezialisten setzen alles daran, Gaumen und Augen zu verwöhnen und zu verführen."

Vorkosten gestattet und Naschen erlaubt

Unweit vom Dom betreibt das Unternehmen das renommierte Restaurant Hof 18. Hier verbinden die Spitzenköche Tradition und Moderne und füllen den Begriff Kochkunst mit Leben. Viele Kölner Catering-Trends und kulinarische Kreationen haben hier ihren Ursprung.

Breites Spektrum und reibungslose Abläufe

Die erfahrenen cölncuisine Profis setzen alles daran, die Wünsche und Vorstellungen ihrer Catering-Kunden in ein kulinarisches Gesamtkonzept umzusetzen. Dabei arbeitet das Unternehmen auf einem durchgehend hohen Niveau und bietet ein breites kulinarisches Spektrum: von formvollendet-traditionell über aufregend-romantisch bis experimentell-avantgardistisch. cölncuisine begleitet seine Kunden im Rahmen kulinarischer Events von Anfang an und kümmert sich um die kreative Planung, die minutiöse Vorbereitung und die hoch professionelle Durchführung.

Kontakt: **Am Hof 12-18 | 50667 Köln | 0221 2613205 | info@coelncuisine.de**

cölncuisine catering. Mit cölncuisine haben Sie einen der erfahrensten Caterer Kölns an Ihrer Seite. Seit über 30 Jahren schauen wir über den Tellerrand hinaus, spüren Trends auf und definieren diese. Mit Ideen und Fingerspitzengefühl schaffen wir stil- und geschmackvolle Augenblicke, die Ihre Gäste verzaubern.

cölncuisine catering | Tel. 0221 26 13-205 | www.coelncuisine.de

cöln cuisine by früh

> En Fründschaff zesamme

Unter diesem bezeichnenden Motto funktioniert seit 1922 eine der nach den Roten Funken traditionsreichsten Korpsgesellschaften Kölns, die Altstädter.

„En Fründschaff zesamme", das ist auch und gerade bei Karnevalsgesellschaften ein sehr hoher Anspruch da gelegentlich Eifersüchteleien und Probleme auftreten und den Spaß an der Freud verderben können. Dass dies nicht so sein muss, machen die Altstädter vor. Die Altstädter zeigen auch durch Ihre professionelle Internetpräsenz und sonstige Öffentlichkeitsarbeit, dass man dort die Zeichen der Zeit verstanden hat.

Wir sprachen mit dem Präsidenten der Altstädter, Hans Kölschbach, über seine Gesellschaft:

CityNEWS: Herr Kölschbach, Sie sind seit 5 Jahren Präsident der Altstädter. Wie managt man eine so große Gesellschaft wie die Altstädter mit Abteilungen wie Senat, Reiterkorps, Tanzkorps, Regimentspielmanszug und Regimentskapelle eine so riesige Karnevalsgesellschaft?

Kölschbach: Das kann nur funktionieren mit einem zuverlässigen Team an Mitstreitern auf die man sich 100%ig verlassen kann und muss. Wir machen das ja alle ehrenamtlich und es ist zeitmäßig schon mehr als ein Hobby. Die Fäden laufen natürlich beim Präsidenten zusammen. Ein Präsident muss die Akzente einer Gesellschaft setzen, aber die Gruppenleiter, der Schatzmeister usw. sorgen letztlich für eine organisch-funktionierende Gesellschaft.

CityNEWS: Wie würden Sie die Altstädter in ihrer Positionierung zu anderen Gesellschaften sehen?

Kölschbach: Wir sind eine Familiengesellschaft. Das wollen zwar viele andere auch sein, aber das leben wir wirklich und intensiv vor. Bei uns ist jeder willkommen, ob jung oder alt. Das Gesellschaftsleben wird durch einen hohen Zusammenhalt und Korpsgeist geprägt. Die Familie hat ihren Platz bei allen Veranstaltungen. Wir machen viele Touren zusammen und reisen oftmals mit unseren besseren Hälften. Das hält zusammen und prägt die Altstädter.

CityNEWS: Überall spricht man von Nachwuchssorgen. Wie sieht das bei den Altstädtern aus?

Kölschbach: Wir haben sehr viele junge Mitglieder und haben absolut keine Nachwuchsprobleme. Im Gegenteil, wir müssen so langsam an einen Aufnahmestopp denken. Wir wollen uns ja auch noch kennen und keine anonyme Gesellschaft werden. Das kam natürlich nicht alles von selbst. Auch wir hatten gegen Ende des letzten Jahrzehnts Nachwuchsprobleme. Mit Unterstützung des Großen Rates haben wir sehr aktive und nachhaltige Nachwuchsarbeit leisten können. Unser Tanzkorps ist bevorzugter Anlauf von sehr jungen Menschen. Die schicke Uniform spielt da sicher auch eine gewisse Rolle.

CityNEWS: Wie wappnen Sie sich für die Zukunft? Finanznöte sind ja jetzt in aller Munde.

Kölschbach: Auch für uns ist der Kartenverkauf schwieriger geworden. Das ist ein vielschichtiges Problem. Viele Firmen und manche Großkunden tun sich da nicht nur wegen der Wirtschaftslage immer schwerer große Kartenkontingente abzurufen. Auch steuerliche Probleme spielen da eine Rolle.

Wir fahren da allerdings auch eine neue Strategie. Es gibt einen großen Unterschied im Kölner Publikum und bei den Karnevalsfreunden aus dem Kölner Umland. Während die letzteren eher die bekannten Gesichter sehen wollen wie Cantz/Stelter/Höhner usw., die aber durch ihre Fernsehauftritte bei vielen zu einer Übersättigung führen, ist das Kölner Publikum da schon ein wenig anders gepolt. Dem tragen wir Rechnung. Das ist mal schon ein Spagat, trägt aber auch schon deutliche Früchte.

CityNEWS: Konkret, wie sind Ihre Sitzungen ausgelastet?

Kölschbach: Wir haben über alle Sitzungen hinweg eine Auslastung von rund 90%, einige sind ausverkauft, so beispielsweise die Mädchensitzung und die Sitzung mit Damen.

CityNEWS: Denken Sie an neue Formate wie Galaveranstaltungen?

Kölschbach: Das kommt für uns derzeit nicht in Frage. Das mögen andere sich erlauben. Wir bleiben da auf dem Teppich und wollen bei den bestehenden Formaten bleiben und keine weiteren aufnehmen. Wir sehen die Entwicklungen bei manchen Gesellschaften sehr kritisch.

CityNEWS: Und wie aktivieren Sie den Kartenverkauf?

Kölschbach: In erster Linie durch unsere Mitglieder, die sind hochmotiviert. Auch da hilft wieder die Mitgliederstruktur der Familiengesellschaft.

CityNEWS: Man spricht in letzter Zeit viel über Zukunftsprobleme bei Karnevalsgesellschaften. Wo sehen Sie die Probleme allgemein und für Ihre Gesellschaft?

Kölschbach: Ich sehe ganz klar eine breite Übersättigung durch die vielen Veranstaltungen. Insbesondere alles was außerhalb des etablierten Veranstaltungskalenders abläuft. Es gibt mittlerweile so viele Firmenveranstaltungen, Großveranstaltungen in Arenen, das Kölschfest, gerade das trifft die Vorortvereine und die Gastronomie sehr hart. Ich bin kein Freund des Kölschfestes. Das wird manchen Verein in die Knie zwingen. Man braucht einfach 700-800 Gäste um eine Veranstaltung kostendeckend zu führen. Das führt ja auch schon zu Zusammenschlüssen von einigen Gesellschaften was ja auch vernünftig ist.

Was uns und andere Korpsgesellschaften betrifft, sehe ich die Problematik nicht als so gravierend. Diese Gesellschaften sind alle professionell aufgestellt. Das wird uns nicht so treffen. Aber so manche andere kleinere Traditionsgesellschaft wird verloren gehen. Das ist bitter, aber manche haben die Zeichen der Zeit nicht erkannt.

CityNEWS: Im Karneval werden jedes Jahr ca. 450 Millionen Euro umgesetzt. Das müsste doch eigentlich für alle reichen?

Kölschbach: Wenn man weiß, dass bei den Gesellschaften nur ein minimaler Teil davon hängen bleibt und andere wie Hotels, Saalanbieter, Gastronomie, Getränkelieferanten, Taxifahrer, Kostümanbieter und nicht zuletzt die Künstler davon profitieren, muss man versuchen ein wenig zu korrigieren.Es ist doch mehr als paradox, dass bei denjenigen, die ehrenamtlich die Basis für das Fest schaffen, nur eine sehr bescheidene Summe hängen bleibt.

Ehrenamtliche in über 160 Karnevalsgesellschaften und Vereinen investieren Abertausende an Stunden um dann vollem unternehmerischen Risiko ausgesetzt sein. Das kann es doch nicht wirklich sein. Da muss sich dringend was ändern.

CityNEWS: Müsste daher adäquat zu der riesigen wirtschaftlichen Bedeutung für die Stadt Köln und die einzelnen Gesellschaften nicht auch eine professionelle und keine ehrenamtliche Organisation dies managen?

Kölschbach: Professionalität und Ehrenamt schließen einander nicht aus, das Festkomitee Kölner Karneval leistet da schon auch in Person von Markus Ritterbach mit seinem Team eine sehr gute Arbeit – im Interesse der Gesellschaften und der Stadt. Die Aufgaben werden allerdings immer größer, vielfältiger und anspruchsvoller.

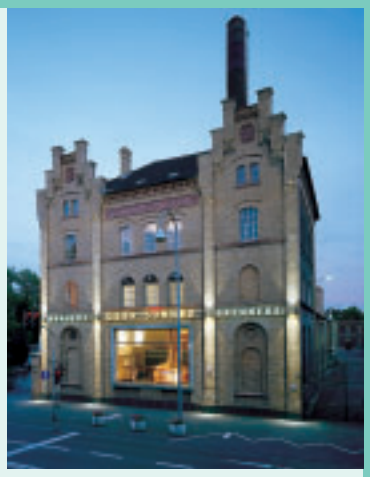
CityNEWS: Letzte Frage, die Altstädter als traditioneller Veranstalter der Eröffnung des Straßenkarnevals an Weiberfastnacht erleben schwierige Zeiten mit den Auswüchsen durch gewisse Einzelpersonen. Wie sehen Sie die Situation?

Kölschbach: Ob Fußball oder andere Großevents, es sind immer die Gleichen die solche Veranstaltungen für ihre Chaos-Zwecke nutzen. Das gilt leider auch für den Straßenkarneval. Es gilt allerdings festzuhalten, es ist und bleibt eine Randgruppe. Die allermeisten Jungendlichen wissen den Kölner Karneval anständig zu feiern

CityNEWS: Herr Kölschbach, vielen Dank für Ihre Ausführungen.

Restaurant-Tipp

Genuss und Gemütlichkeit im Sünner-Keller, Köln-Kalk



Seit April 2009 gibt es auch im Rechtsrheinischen eine Brauhausadresse die man sich merken sollte. Sünner, die Kölschmarke die dem Kölsch seinen Markennamen „Kölsch“ gab, hat am Ende der Kalker Hauptstrasse eine respektable Adresse für urgemütliche Kölsch-Gastlichkeit geschaffen.

In hohen, authentisch-rustikalen Gewölbekellern in denen früher das Kölsch gekühlt wurde kann man sich zu frischem Sünner-Kölsch und auch zu naturtrübem Sünner-Kellerbier einfinden und aus der angenehm übersichtlichen Speisekarte (ca. 25 Gerichte) ein schmackhaftes Essen aussuchen. Wir wählten das Pfannenkotelett mit frischem Salat und einer großen Ofenkartoffel mit Kräuterrahm aus bzw. eine Ofenkartoffel mit leckerem Sauerrahm gefüllt und gebratenem Speck und Zwiebeln. Es schmeckte ausgezeichnet, „wie zu Hause“ was man eindeutig als Kompliment werten muss.

Der Service ist sehr freundlich, unaufdringlich aufmerksam. Für Familienfeiern, Firmenevents und lockere Runden mit Freunden ist der Sünner-Keller hervorragend geeignet. Das Haus vermittelt durch die hohen Gewölbe eine angenehme Atmosphäre wo man auch noch sein Wort versteht wenn das Haus mit 150 Gästen gefüllt ist.

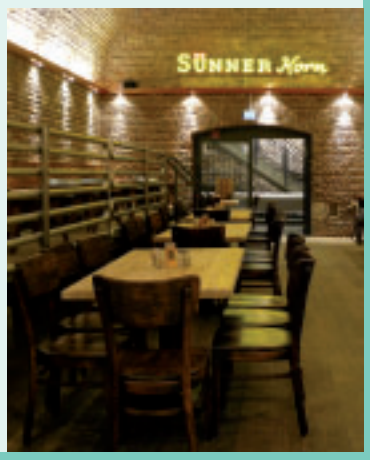
Aber der Sünner-Keller bietet noch viel mehr, Sonntagsbrunch von September bis April ab 11.00 Uhr mit einem ausgedehnten Frühstücksbuffet und warmen Hauptgerichten für € 12.50 und im Sommer lockt der Biergarten mit fast 400 Plätzen zum Verweilen unter einer riesigen Kastanie.

Im Sünner-Keller werden auch Brauereibesichtigungen angeboten. Zur Auswahl stehen mehrere Pakete, wie die Kniesbüggel-Tour oder die Jeldbüggel-Tour.

Das Brauhaus Sünner bietet neben den Kölschsorten auch ein eigenes Tafelwasser und etliche Spirituosen aus eigener Brennerei an.

Die U-Bahn-Haltestelle der Linien 1 + 9 ist nur 50 m entfernt, Parkplätze gibt es auch direkt neben dem großen Biergarten.

Eugen Weis



Sünner Keller und Biergarten
Kalker Hauptstrasse 262
51103 Köln-Kalk
Tel. 0221 98557400
www.suenner-keller.de

CityNEWS DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

IMPRESSUM

Geschäftsführer/ Herausgeber:	Eugen Weis
Verlag:	CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12 50667 Köln Tel.: 0221 4743923 Fax:0221 4743925 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de
Beirat:	Dr. Norbert Walter-Borjans (Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln)
Redaktionsleitung:	Alexander Weis a.weis@citynews-koeln.de
Stellvertretende Redaktionsleitung:	Matthias Ehlert m.ehlert@citynews-koeln.de
Chefredaktion:	Ulrich Gross u.gross@citynews-koeln.de
Redaktion:	Karin Bäck Kristina Laudenberg Katharina Olbrisch Dr. Egon Schlesinger
Gestaltung:	ROTHER'S BÜRO. GmbH. Baudriplatz 1 50733 Köln Tel.: 0221 9255252 www.rothersbuero.de
Fotos:	Roman Hallier Kristina Laudenberg Andrea Matzker genannte Fotografen sowie Kunden und Privat
Realisation und Anzeigen-koordination:	Alexander Weis 0221 4743924
Anzeigen:	Sylvia Hebestreit
Druckerei:	Weiss-Druck
Druckkoordination:	Joachim Faust Tel.: 02275 919207

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen und Süden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. 10. 2006. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Hauszustellung:	Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln
Verteilung:	In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Folge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,9 - 7,0 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 188 - 167 g/km. (RL 80/1268/EWG)

Autohaus Kierdorf Vertriebs GmbH

Oskar-Jäger-Str. 166-168 • 50825 Köln-Ehrenfeld

Tel. 0221 40085 0

Kölsche Momente

.... dat is doch klor,
Reissdorf Kölsch

www.reissdorf.de

Kölner Brautradition seit 1894

Kölschgenuss aus der Privat-Brauerei Reissdorf